

**STADT
WOLFACH**

**GEMEINDE
OBERWOLFACH**

**GEMEINDE
BAD RIPPOLDSAU-
SCHAPBACH**

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlags-Gesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 0800/5131313

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 15,-

MundArt Samstag 21.10.2017 Wanderndes Oktoberfest

*...mit den Tourguides Klaus,
Hans-Peter und Vinzenz*



*Eine kulinarische Wanderung
durch Oberwolfachs Küchen*

Beginn im Landgasthof „Zum Walkenstein“ : 12.30 Uhr / 14.00 Uhr / 15.30 Uhr

Karten pro Person: **Vorverkauf 49,- €**, **Tageskasse 52,- €**

Kartenvorverkauf in den Geschäftsstellen der Spk. Wolfach und der Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG, Wolfach/Oberwolfach
Veranstalter: Gewerbeverein Oberwolfach e.V.





Rathaus aktuell

Stadtverwaltung, Helferkreis und Geflüchtete sagen „Danke“

Es war ein gut besuchter „Nachmittag der Offenen Tür“ im Containerdorf mit anregenden Begegnungen und Gesprächen zwischen Geflüchteten und Einheimischen.

Stadtverwaltung, Helferkreis und Geflüchtete haben sich gefreut, dass so viele interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zum Kennenlernen der geflüchteten Menschen genutzt haben.



Freundlich und offen begrüßten die jungen Leute aus Syrien und Eritrea die vielen Besucher, die sich über die Wohnsituation der Zuwanderer im Containerdorf informierten und bei verschiedenen Aktionen mitmachen konnten.

Wir bedanken uns auch sehr herzlich für Ihre Spenden in Höhe von rund 500 Euro, die der Arbeit des Helferkreises für Geflüchtete zu Gute kommen. Schön wäre es natürlich auch, wenn sich einige von Ihnen dem Helferkreis anschließen und sich für die jetzt nicht mehr ganz so fremden Fremden engagieren würden.

Die Zuwanderer freuen sich über Möglichkeiten, etwas zu tun, möchten gerne arbeiten (neben einem Sprachkurs- oder Schulbesuch) und suchen alleine oder zu zweit eine Wohnung. Vielleicht haben Sie die Möglichkeit, dem einen oder anderen zu helfen?

Dies gilt auch für die anderen Zuwanderer, die in der Stadt leben und die an dem Nachmittag in das Containerdorf gekommen sind – Menschen aus Serbien, aus dem Kosovo, aus Gambia und Somalia und aus Afghanistan.

Ansprechpartner: Gerhard Schrempp, Caritasbüro, Tel. 86703-16, gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de





Das Seniorenzentrum ist jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr geöffnet.

An den Nachmittagen, an denen keine Veranstaltung stattfindet, laden wir zu geselligem Beisammensein und Gesellschaftsspielen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Information:	
Montag - Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	bis 18:00 Uhr
Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de	
Internet	www.wolfach.de	

<u>EG Tourist-Information</u>		
Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Sonja Wälde	8353-52
Leitung Tourist-Information, Vereine,	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59
<u>1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt</u>		
Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (n.Vereinb.)	8353-15
Leitung Bürgerbüro/ Ordnungsamt, Märkte	Michaela Bruß	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
<u>2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse</u>		
Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Sandra Riestler	8353-21
Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann	8353-24
Sekretariat, Kurtaxe	Gerlinde Wöhrle (vorm.)	8353-27
<u>3. OG Hauptamt / Standesamt</u>		
Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
Schulen, Kindergärten, Öffentlichkeitsarbeit	Mike Lauble	8353-34
Standesamt, Mietwohnungsbörse	Bettina Vollmer	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38
<u>4. OG Soziales / Bauverwaltung / techn. Bauwesen</u>		
Bauangelegenheiten, Stadtсанierung,	Martina Hanke	8353-42
Techn. Bauwesen	Josef Vetterer	8353-44
Soziales, Friedhöfe, Schülerbeförderung	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-45
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-43

Bauhof		
Bauhofleiter	Maik Knötig	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst		8353-84
Wasserversorgung		8353-89
Telefax		8353-89
Stadtkapelle Probenraum		47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte
- **Sozialberatung**
- **Rechtliche Betreuungen**
- **Jugendmigrationsdienst**
- **Beratung für Schwangere und junge Familien**
- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
- **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.
- Sprechzeiten:**
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70

www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
- Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
- Migrationserstberatung 07831/9355-17
- Kleiderkammer 07831/9355-12
- Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:**
- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07331/9355-14
- Betreuungsangebote für Demenzkranke 07831/9355-12
- Hausnotrufdienst 07831/9355-17
- Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
- Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
- Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de

- Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
- Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
- „zamme“ - Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
- Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
- Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
- Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
- Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-0
Häusliche Pflege-Grund- und Behandlungspflege-hauswirtschaftl. Hilfe-individuelle Demenzbetreuung-Beratung zu allen pflegerischen Themen-Hausnotruf
Betreuungsgruppe, Wolfach, Montag von 14-17 Uhr, Tel. 86703-0
Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16
Caritassozialdienst-Schuldnerberatung
Caritashaus Haslach, Sandhaasstraße 4, Tel. 07832 99955-0
Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen-Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle-Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 / Schwangerenberatung
www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige – Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege: 07831/969120
- Ambulanter Pflegedienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/9691222
- Betreutes Wohnen 07835/63980

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau, Telefon 07440 / 9299 – 0,
st-vinzenz@miksch-partner.de, www.haus-st-vinzenz.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

- | | |
|------------------------|------------------------------|
| Donnerstag, 12.10.2017 | Schloss-Apotheke, Wolfach |
| Freitag, 13.10.2017 | Apotheke zur Eiche, Hausach |
| Samstag, 14.10.2017 | Linden-Apotheke, Oberwolfach |
| Sonntag, 15.10.2017 | Apotheke, Steinach |
| Montag, 16.10.2017 | Stadt-Apotheke, Haslach |
| Dienstag, 17.10.2017 | Linden-Apotheke, Oberwolfach |
| Mittwoch, 18.10.2017 | Kinzigtal-Apotheke, Haslach |
| Donnerstag, 19.10.2017 | Apotheke Iff, Hausach |



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

Bauarbeiten in der Bahnhofstraße kommen gut voran

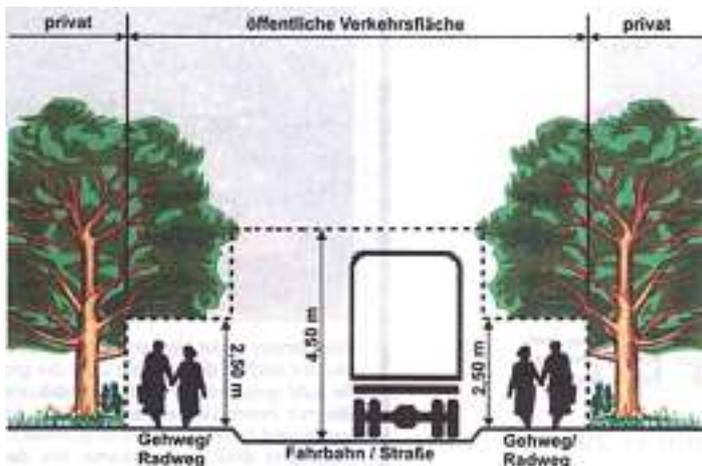
Die Arbeiten an den Längsparkstreifen und Rinnen werden in dieser Woche durch die Firma Huber aus Gengenbach weitgehend abgeschlossen. Auch die Erneuerung der Einbauteile, wie Schieber und Hydranten, an der Wasserleitung kommen gut voran.



In der Woche vom 16. bis 20. Oktober sind Reinigungsarbeiten im Tunnel, wobei nachts von 20 bis 5:00 Uhr der komplette Verkehr durch die Stadt geführt wird. Ab dem 24. Oktober bis zum 26. Oktober wird eine Vollsperrung in der Bahnhofstraße für den Ausbau des ersten Bauabschnitts vom Schlosstor bis zur Ausfahrt des Park & Ride Platzes nötig sein. In dieser Zeit wird der Verkehr vom und zum Siechenwald über das Gelände des NettoMarkt Richtung Bahnhof geleitet. Am 27. Oktober wird dann der Straßenbelag im zweiten Bauabschnitt von der Ausfahrt des Park & Ride Platzes bis zur Siechenbrücke abgefräst. Die Bahnhofstraße wird dann über das lange Wochenende von Allerheiligen für den Verkehr freigegeben. Die Vollsperrung für den zweiten Bauabschnitt wird am 2. und 3. November für den Endausbau wieder eingerichtet. Diese Termine können nur eingehalten werden wenn keine längeren Regenfälle die Arbeiten behindern. Für Ihre Rücksichtnahme der kommenden Verkehrsbehinderung möchten wir uns heute schon bedanken.

Pflicht zur Freihaltung des Lichtraumprofils an Straßen

Hecken und Sträucher können für Verkehrsteilnehmer zu einem Ärgernis werden, wenn sie in den Verkehrsraum hineinragen oder die Sicht beeinträchtigen und behindern. Dies gilt nicht nur für Straßen und Fahrwege, sondern auch für Fuß- und Gehwege.



Wir möchten daher alle Grundstückseigentümer bitten, die Pflanzungen entlang der öffentlichen Wege auf die folgenden Punkte hin zu prüfen:

- Die freie Durchfahrtshöhe über der Fahrbahn muss 4,50 m, die freie Durchgangshöhe am Gehweg mind. 2,50 m betragen; beide Werte sollten auch bei schwere und regennassen Ästen eingehalten werden.
- Bei Geh- und Radwegen ist die Bepflanzung bis an die Hinterkante (meist identisch mit der Grundstücksgrenze) zurückzuschneiden, so dass der Weg in der ganzen Breite für die Verkehrsteilnehmer nutzbar bleibt.



Wir suchen für unser **Rechnungsamt** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

stellvertretende/n Kassenverwalter/in in Vollzeit (unbefristet).

- Wir bieten**
- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz als Sachbearbeiter/in mit folgenden Schwerpunkten:
 - Stellvertretung Kassenverwalter
 - Sachbearbeitung/Zuarbeitung im Bereich Stadtkasse
 - Sachbearbeitung Forst- und Feuerwehrangelegenheiten
 - Mitarbeit bei der Einführung des NKHR
 - Schuldenverwaltung
 - Allgemeine Tätigkeiten im Bereich Rechnungsamt

Bei entsprechender Eignung und entsprechenden Fachkenntnissen besteht Anfang 2019 die Aussicht auf Übernahme der Stelle der/des Kassenverwalters/in.

Einstellung und Bezahlung erfolgen auf Basis des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir suchen eine/n qualifizierte/n Mitarbeiter/in mit abgeschlossener Ausbildung zum/zur **Verwaltungsfachangestellten** und einem hohen Maß an Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit.

Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Herausforderungen und die Fähigkeit, selbständig und eigenverantwortlich arbeiten zu können, werden vorausgesetzt. Fachkenntnisse im kommunalen und auch im kaufmännischen Rechnungswesen sowie im Umgang mit dem Finanzverfahren SAP/PSM wären von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 20. Oktober 2017** an die Stadtverwaltung Wolfach, Personalamt, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Rechnungsamtsleiter Peter Göpferich, Tel. 07834/8353-25.



Die Stadt Wolfach sucht zum 01.08.2018 für ihre Kindertagesstätte „Pfiffikus“

ein/e Erzieher/in im Anerkennungsjahr in Vollzeit (39 Stunden/Woche).

Die Stelle ist befristet auf 12 Monate.

Die Kindertagesstätte Pfiffikus besteht aus 4 Gruppen mit Kindern von zwei bis sechs Jahren. Insgesamt besuchen derzeit 70 Kinder die Einrichtung in altersgemischten Stammgruppen. Wir arbeiten nach dem Offenen Konzept mit verschiedenen Bildungsbereichen. Das Aufgabengebiet umfasst die Erziehung, Bildung, Betreuung und Pflege unserer Kinder.

Vorausgesetzt wird die Zulassung für das Berufsamerkennungsjahr.

Wir wünschen uns von Ihnen Freude an der Arbeit mit Kindern, Verantwortungsbewusstsein, Engagement, Kreativität, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit sowie eine kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern und weiteren Einrichtungen.

Sie sind unter der Anleitung einer ausgebildeten Erzieherin in alle Tätigkeitsbereiche des Kindergartens eingebunden. Die Stelle wird nach den geltenden Bestimmungen des TVÖD vergütet.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 20. Oktober 2017 an die Stadt Wolfach, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach. Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin der Einrichtung, Frau Andrea Kraus, unter 07834/9241 zur Verfügung.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am **Mittwoch, den 18.10.2017, 18:00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Wolfach, den 06.10.2017

Thomas Geppert
Bürgermeister

Tagessordnung:

TOP 1: Frageviertelstunde

- TOP 2: Abrundungssatzung „Unterer Wirtshof/Konradleshof“ in der Fassung der 2. Änderung (Erweiterung)
– Behandlung und Abwägung der eingegangenen Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung
– Beschluss des Satzungsentwurfs mit Lageplan und Begründung als Satzung
- TOP 3: Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes im Raum Wolfach
- TOP 4: Schlussabrechnung zum Projekt Umbau und Sanierung „Alter Bahnhof“
- TOP 5: Teilfortschreibung Regionalplan Südlicher Oberrhein, Kapitel 4.2.1 Windenergie mit Ergänzung der Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege im Regionalteil Schwarzwald (Kapitel 3.2)
- TOP 6: Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)
Antrag der Ökostrom Consulting Freiburg GmbH auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Nutzgenehmigung für die Errichtung und Inbetriebnahme von vier Windenergieanlagen des Typs ENERCON E_141 EP 4 auf den Grundstücken Flst. Nr. 154, 157 und 180/4 der Gemarkung Oberwolfach und Flst. Nr. 54, 101, 104 und 105 der Gemarkung Hausach-Einbach – Windenergie „Hohenlochen“
- TOP 7: 2. Finanzzwischenbericht für das Haushaltsjahr 2017
- TOP 8: Feststellung der Jahresrechnung 2016
- TOP 9: Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2016
- TOP 10: Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2016
- TOP 11: Annahme von Spenden
- TOP 12: Bekanntgabe von in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
- TOP 13: Bekanntgaben
- TOP 14: Vollzugsbericht
- TOP 15: Anfragen aus dem Gemeinderat

In KW 44 erscheint kein Bürger-Info

Durch die Feiertage am Dienstag, den 31.10.2017 und Mittwoch, den 01.11.2017 erscheint in Kalenderwoche 44 **kein** Bürger-Info.

Wir bitten dies für Ihre Mitteilungen zu beachten.

Dank an Wahlhelfer

Die Stadtverwaltung Wolfach bedankt sich herzlich bei allen Wahlhelfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz bei der Bundestagswahl 2017, tagsüber für die Betreuung der einzelnen Wahlbezirke und abends bei der Ermittlung des Wahlergebnisses der Stadt Wolfach.

Niederschlagswassergebühr – Meldung von Veränderungen bei den versiegelten Flächen

Nach § 46 Abs. 5 der Abwassersatzung der Stadt Wolfach vom 28.11.2012 sind Veränderungen der versiegelten gebührenpflichtigen Flächen von mehr als 10 m² innerhalb eines Monats nach der Veränderung der Stadt Wolfach anzuzeigen. Da die Verbrauchsabrechnung für die Abwasserbeseitigung Ende des Jahres erstellt wird und sämtliche Flächenänderungen berücksichtigt werden müssen bitten wir alle Grundstückseigentümer, die Ihre Änderungen noch nicht mitgeteilt haben, dies bitte bis spätestens zum 10.11.2017 nachzuholen. Als Grundlage können Sie Ihr Kontrollschreiben aus der Selbstauskunft verwenden.

Sämtliche Änderungen schicken Sie bitte an die Stadtverwaltung Wolfach, Frau Sandra Riester. Bei Fragen steht Ihnen Frau Sandra Riester unter Tel.: 07834 / 83 53 -21 oder per E-Mail: sandra.riester@wolfach.de jederzeit gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 30.09.2017 und alle Reisepässe, welche bis zum 16.09.2017 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelieferten Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Unterhaltungsarbeiten im Reutherbergtunnel Wolfach

Zur Erhaltung der Verkehrssicherheit müssen im Reutherbergtunnel notwendige Wartungsarbeiten und Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

Damit die Verkehrsbehinderungen nicht so umfangreich ausfallen, werden die Arbeiten, in den nachstehend beschriebenen Nächten, jeweils von 20 Uhr bis 5 Uhr, durchgeführt.

- Nacht von Montag auf Dienstag**
16./17. Oktober 2017
- Nacht von Dienstag auf Mittwoch**
17./18. Oktober 2017
- Nacht von Mittwoch auf Donnerstag**
18./19. Oktober 2017
- Nacht von Donnerstag auf Freitag**
19./20. Oktober 2017

In diesen Nächten ist der Tunnel voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrt Wolfach. Die Bevölkerung der Stadt Wolfach und die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.



Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Erhebungsbeauftragte/r für den Mikrozensus werden

Für die Durchführung von Interviews im Rahmen des Mikrozensus – der größten amtlichen Haushaltsbefragung in Deutschland – sucht das Statistische Landesamt Baden-Württemberg ehrenamtliche Interviewer/-innen (Erhebungsbeauftragte).

Interessenten sollten zuverlässig und verschwiegen sein. Die laptopgestützten Befragungen finden ganzjährig nach vorheriger Ankündigung vor Ort bei den zu befragenden Haushalten statt. Die Interviewer erhalten für diese ehrenamtliche Tätigkeit eine angemessene Aufwandsentschädigung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Tel.: 0711/641-2564 bzw. Tel.: 0711/641-2627

Kurzbewerbungen bitte an:
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Referat 53, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart oder
E-Mail: Mikrozensus-Interviewer@stala.bwl.de

Widerspruch gegen die Datenübermittlung entsprechend dem Bundesmeldegesetz (BMG)
Folgenden Datenübermittlungen können Sie widersprechen:

Übermittlung an öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften (§ 42 Abs. 3 BMG)

Das Bundesmeldegesetz sieht vor, dass den öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften neben den Daten ihrer Mitglieder auch Daten von Familienangehörigen übermittelt werden.

Familienangehörige im Sinne des Gesetzes sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern.

Der betroffene Familienangehörige – nicht das Kirchenmitglied – kann der Datenübermittlung widersprechen.

Übermittlung an Parteien und Wählergruppen (§ 50 Abs. 1 BMG)

Das Meldeamt darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Familienname, Vornamen und Adressen erteilen.

Übermittlung zu Alters- und Ehejubiläen (§50 Abs. 2 BMG)

Das Meldeamt darf folgende Daten zur Veröffentlichung mitteilen:

Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Tag und Art des Jubiläums.

Altersjubiläum sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. Und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Veröffentlichung erfolgt in der örtlichen Presse sowie im Bürgerinfo der Stadt Wolfach.

Da das Widerspruchsrecht bei Ehejubiläen nur gemeinsam ausgeübt werden kann, sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich.

Übermittlung an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3 BMG)

Die Meldebehörde darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund

§ 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Schriftliche Erklärung

Wir bitten um Verständnis dafür, dass ein Widerspruch zu den beschriebenen Weitergaben von Daten nur schriftlich und **nicht telefonisch** entgegengenommen werden kann. Sie können dazu den nachstehenden Vordruck verwenden. **Eine Mitteilung ist nicht mehr erforderlich, wenn früher bereits eine entsprechende Mitteilung abgegeben wurde.** Nach einem Umzug ist jedoch im neuen Wohnort ein erneuter Antrag zu stellen.

An die
Stadtverwaltung Wolfach
Bürgerbüro
Hauptstr. 41
77709 Wolfach

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Gemäß den §§ 42/50 Bundesmeldegesetz (BMG) wünsche ich:

- keine Datenübermittlung meiner Daten als Familienangehöriger an die öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften
- keine Nutzung oder Weitergabe meiner Daten an Parteien und Wählergruppierungen
- keine Veröffentlichung oder Weitergabe bei Alters- und Ehejubiläen
- keine Veröffentlichung meiner Daten in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagwerken
- keine Weitergabe meiner Meldedaten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Datum: _____

Unterschrift: _____

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Kellnerschlüssel
- Handy HTC
- Brille braungemustertes Gestell mit Straßsteinen
- Fitnessstracker
- Jugendrad „Schauff“ – Farbe pink/weiß

Unser Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 04.10.2017

Anwesend:
Bürgermeister Thomas Geppert als Vorsitzender

die Stadträtinnen und Stadträte:
Carsten Boser, Stefan Decker, Bruno Heil, Marianne Lang, Ernst Lange, Emil Schmid, Georg Schmieder, Ursula Tibaldi - entschuldigt, Michael Vollmer - entschuldigt, Ulrich Wiedmaier

von der Verwaltung:
Martina Hanke als Schriftführerin

Punkt 1: Bauanträge

Zu folgenden Bauanträgen hat der Technische Ausschuss einstimmig bzw. mehrheitlich das Einvernehmen gem. § 36 BauGB erteilt:

- 1/1 Hallenerweiterung Achsen I1 bis N7
Untere Zinne, Flst. Nr. 806, Gemarkung Wolfach
- 1/2 Wiederaufbau eines translozierten denkmalgeschützten Kornspeichers und Umnutzung zu einem Mehrzweckraum
Moosenmättle, Flst. Nr. 560/1, Gemarkung Kirnbach
- 1/4 Errichten von Werbeanlagen
Schmelzegrün, Flst. Nr. 898/24, Gemarkung Wolfach
- 1/5 Errichtung einer Garage, Neubau von Stützmauern, Abbruch einer Zinkblechgarage
St. Jakobsweg, Flst. Nr. 165, Gemarkung Wolfach
- 1/6 An- und Umbau im Unter- und Erdgeschoss, Einbau einer Gaube und Errichten eines Carports
Albert-Sprenger-Straße, Flst. Nr. 567, Gemarkung Kirnbach

Zu folgender Bauvoranfrage hat der Technische Ausschuss einstimmig sein Einvernehmen nicht erteilen können, da die Festsetzungen des Bebauungsplanes nicht eingehalten gewesen waren. Eine Änderung des Bebauungsplanes wurde ebenfalls einstimmig abgelehnt.

- 1/3 Errichtung eines Mehrfamilienhauses – Bauvoranfrage
Oberer Kastaniendobel, Flst. Nr. 1280, 1280/1, Gemarkung Wolfach

Punkt 2: Bauvorhaben zur Kenntnisnahme

Bauvorhaben zur Kenntnisnahme lagen keine vor.

Kulturelles



Sonntag
22.10.2017 18 Uhr
Rathaussaal Wolfach

**Fanny Hensel -
Mendelssohn**
Lesekonzert

Das Jahr - 12 Charakterstücke
für das Forte-Piano
Texte von Peter Härtling

Christoph Soldan
Klavier und Rezitation

Künstlerische Leitung
Oliver Schell

Mit freundlicher Unterstützung von
Bankhaus Faisst
Steuerberater Reisch & Künste
della torre werbedesign
Trötzmüller Augenoptik
Sparkasse Wolfach

Vorverkauf
Tourist-Information
Hauptstraße 41
77709 Wolfach
Telefon 07834 835353

Veranstalter
Stadt Wolfach, Kulturforum

Lesekonzert zum Saison-Auftakt

Christoph Soldan spielt und liest Fanny Hensel und Peter Härtling / Auftaktveranstaltung der Reihe „Konzerte im Blauen Salon“

Für den Beginn der Saison 2017/18 der so erfolgreichen Veranstaltungsreihe „Konzerte im Blauen Salon“ hat sich der Initiator der Reihe, Oliver Schell, etwas ganz Besonderes ausgedacht: Am Sonntag, 22. Oktober 2017 um 18 Uhr gibt der Klaviervirtuose Christoph Soldan ein Lesekonzert. Der Pianist verbindet die von Fanny Hensel 1841 unter dem Titel „Das Jahr“ komponierten zwölf Charakterstücke für das Forte-Piano mit einer Lesung aus Peter Härtlings biografischem Roman „Liebste Fenchel!“, in dem sich der Autor der Frau im Schatten ihres berühmten Bruders Felix Mendelssohn-Bartholdy widmet.

Sein Durchbruch gelang dem 1964 geborenen Pianisten Christoph Soldan mit einer gemeinsamen Tournee mit Leonhard Bernstein im Sommer 1989. Der weltberühmte Dirigent äußerte sich über Soldan: „Ich bin beeindruckt von der seelischen Größe dieses jungen Musikers.“ Seitdem hat Soldan innerhalb zahlreicher Tourneen mit namhaften Orchestern in ganz Europa konzertiert. Es folgten Tourneen und Klavierabende in Japan, Mexico und weiteren Ländern Mittelamerikas, sowie zahlreiche Rundfunk- und Fernsehproduktionen in Deutschland und Österreich.

Seit dem Jahr 2000 arbeitete Christoph Soldan regelmäßig mit dem mittlerweile verstorbenen Schriftsteller Peter Härtling zusammen, mit dem er gemeinsam Lesekonzerte auführte.

2007 eröffnete der Pianist zusammen mit seiner Frau, der Tänzerin und Choreographin Stefanie Goes, ein eigenes Theater in Dörzbach an der Jagst. Christoph Soldan ist künstlerischer Leiter mehrerer Konzertreihen innerhalb Deutschlands, etwa der Meisterkonzerte Bacharach. Die Deutsche Presse beschreibt den Pianisten als eine Künstlerpersönlichkeit, die sich im Gegensatz zu einer rein technisch-virtuosen Ausrichtung mit der geistigen Dichte und der seelischen Dimension eines Kunstwerkes auseinandersetzt.

Fanny Hensel, die Peter Härtlings Roman beschreibt, war eine geniale Komponistin und glühende Verteidigerin der Reformation. Zwischen August und Dezember 1841, im Jahr nach einer als bereichernd erlebten Italienreise, komponierte Fanny Hensel 12 Charakterstücke für das Forte-Piano. „Jetzt mache ich eine andere kleine Arbeit, an der ich viel Spaß habe, nämlich eine Reihe von 12 Clavierstücken, die die Monate vorstellen sollen“, schreibt die Komponistin zu diesem Werk, das den Namen „Das Jahr“ trägt und das musikgeschichtlich ohne Vorbild ist; es wurde erst vor wenigen Jahren wiederentdeckt. Die einzeln auskomponierten Monate dieses zyklischen Werkes, das auch zahlreiche lutherische Motive verarbeitet, verbindet Christoph Soldan mit der Lesung aus Peter Härtlings Roman „Liebste Fenchel!“.

Der Eintritt zu dem Lesekonzert am 22. Oktober um 18 Uhr kostet im Vorverkauf 13,50 Euro, an der Abendkasse 15.-Euro. In der Pause bewirten die Landfrauen.



Christoph Soldan eröffnet die neue Saison der „Konzerte im Blauen Salon“ am Sonntag, 22. Oktober mit einem Lesekonzert.



Sonntag
 22.10.2017 18 Uhr
 Rathaussaal Wolfach

Fanny Hensel -
 Mendelssohn
 Lesekonzert

Programm:

- Fanny Hensel-Mendelssohn (1815-1847)**
 Das Jahr - 12 Charakterstücke für das Forte-Piano
- Januar: Ahnst du, o Seele wieder
 Sorfte, süße Frühlinglieder?
 Sich umher die feiben Baums,
 Ach! Es waren holdte Töne.
 - Februar: Denkst nicht ihr seid in deutschen Gärten,
 Von Teufels-Narren und Teufelknepe
 Ein better Feit erwartet Euch.
 - März: Verkündiget ihr dumpfes Glocken schau
 Das Oberfeistes erste Feiertanz?
 - April: Der Sommerdick beüget
 Mit mildem, laucham Schau.
 - Mai: Nun leucht das Feiert, helste Teil
 - Juni: Hier ich Raaschen, hier ich Lieder
 Hier ich tolle Liebesüger?
 - Juli: Die Fluren düstete
 - August: Blutz von Farben
 Auf den Garben
 Liegt der Kranz.
 - September: Friede, Liebe, lieber Fuß
 Nimmer wird ich froh
 - Oktober: Im Wald, im grünen Walde
 Da ist ein luttiger Schat.
 - November: Wie raschen die Blume so winterlich schon
 Es fliehen die Töne des Lebens denn
 Ein Klageled schalt
 Durch Hügel und Wald
 - Dezember: Vom Himmel hoch, da komm ich her
- Lesungen aus der Romanbiographie von Peter Härtling
 „Liesz Paschal!“



Fanny Hensel - geniale Komponistin und
 glühende Verteidigerin der Reformation

Eine deutsche Familie des neunzehnten Jahrhunderts, Fannys Großvater Moses Mendelssohn war einer der Vordeker der Aufklärung, ihr Vater Abraham Mendelssohn ist Skatist in Berlin, bezieht im Auftrag der Stadt zur deutschen Metropole und sehr auf die Förderung der musikalischen Anlagen seiner vier Kinder bedacht. Zum Gesellschaftspopstar wird der Roman durch die Welt bekannt Persönlichkeit, mit deren Familie verheiratet, von Isaac Kleist, dem Narrhagens bis zu Goethe, Goethe, Zweiten August und Dezember 1841, im Jahr nach der als so berührend erleben Malzerose, komponierte Fanny Hensel 12 Charakterstücke für das Forte - Piano. „Jetzt mache ich eine andere kleine Arbeit, an der ich viel Spaß habe nämlich eine Reihe von 12 Charakterstücken, die die Monate vorstellen sollen“. Dieses Werk, das den Namen „Das Jahr“ trägt und das musikalisch, ohne Vorbild ist, wurde erst vor wenigen Jahren wiederentdeckt. Christoph Saldan verbindet die extrem auskomponierten Monate dieses zyklischen Werkes mit der Lesung aus Peter Härtlings Roman.

Zum besonderen Thema dieses Abends wird die im Roman erwähnte Konversion der jüdischen Familie Mendelssohn zum christlichen Glauben als Mitglieder der Lutheranische Kirche in Berlin. Diese Konversionen blieben innerhalb der Familie nicht unumstritten und sorgten für Diskussionen. Fanny Hensel wohnt dabei zu einer glühenden Verteidigerin der lutherischen Lehre und reflektiert dies auch besonders in ihrem Klavierstück „Das Jahr“. So lautet der Monat März auf dem Obert „Christ ist erschienen“, der Dezember auf der lutherischen Konfession „vom Himmel hoch“ und der Epilog auf dem Obert „das alte Jahr vergangen ist“. Auf diese Weise erinnert Fanny Hensel an der Erde der Reformation in Brandenburg, weil sie sich dem musikalischen Ebe Johann Sebastian Bachs verpflichtet fühlt. „Und der ist ja auch evangelisch“ (Henry Hensel)



Christoph Saldan

Der 1964 geborene Pianist studierte bei Prof. Elin Hannan und Christoph Eschenbach in der Hamburger Musikhochschule. Der Durchbruch zu einer regen, internationalen Konzerttätigkeit gelang durch eine gemeinsame Tournee mit Leonard Bernheim im Sommer 1989. Der weltberühmte Dirigent äußerte sich über Christoph Saldan: „Ich bin beeindruckt von der absoluten Größe dieses jungen Musikers.“ Saldan hat Solos in mehr als zahlreicher Tourneen mit namhaften Orchestern in ganz Europa konzeriert. Es folgten Tourneen und Klavierabende in Japan, Mexiko und weiteren Ländern Mittelamerikas, sowie asiatische Rundfunk- und Fernsehproduktionen in Deutschland und Österreich. Von 1996 an spielte er 30 Jahre lang sämtliche Klavierkonzerte Mozarts zusammen mit Capella Istropolitana, dem „Süddeutschen Kammerorchester Pfalzheim und der Schlesischen Kammerphilharmonie Kadowitz“ ein. Der Konzertzyklus wurde im Januar 2006 mit dem Konzertortfest für 2 und 3 Klaviere abgeschlossen.

Seit dem Jahr 2000 arbeitete Christoph Saldan regelmäßig mit dem mittlerweile verstorbenen Schriftsteller Peter Härtling zusammen, mit dem er gemeinsam Leserkonzerte aufführte. 2007 erwarb er zusammen mit seiner Frau, der Tänzerin und Choreographin Sabine Cox, ein eigenes Theater in Dürbach an der Jagst. Christoph Saldan ist künstlerischer Leiter mehrerer Konzerte im Innkreis Deutschlands, u.a. der Winterkonzerte Bachwoche. Die Deutsche Presse bezeichnet Christoph Saldan als eine Klavierpersönlichkeit, die sich im Gegensatz zu einer rein technisch-virtuosen Ausrichtung mit der geläufigen Deutung und der zeitlichen Dimension eines Klavierwerkes auseinandersetzt.

Altersjubilare

- 12.10. Dieterle Heinz Thomas 75 Jahre
- 12.10. Duda Christian Karl 75 Jahre
- 16.10. Sydow Elly 80 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Kaffeetanten-Stammtisch



*Donnerstag, 12. Oktober 2017
um 19.30 Uhr im Salmen*

Wir freuen uns auf euch !

*Nicole Oberle 07834 | 86 50 01
Petra Lein 07834 | 4 78 59*



Altpapiersammlung

Am Samstag, 14.10.2017 findet die traditionelle Altpapiersammlung in Kirnbach statt. Die Musikerinnen und Musiker beginnen ab 8 Uhr talauf- bzw. talabwärts das Altpapier einzusammeln.



Hüttdienstplan Hohenlochenhütte

- 14.10.2017 Paula Pilsitz, Karl und Anita Ruhe
- 15.10.2017 Alois und Hedwig Faist



Vorankündigung – Herbstwanderung am Blindensee 22.10.2017

Die Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Wolfach trifft sich am 22. Oktober 2017 zu einer kleinen Herbstwanderung am Blindensee. Dieser ist ein Hochmoorsee und nur über einen Bohlensteg erreichbar und liegt inmitten eines als Naturschutzgebiet ausgewiesenen Hochmoorgebietes nahe der Wasserscheide von Gutach und Elz. Treffpunkt ist um 12:30 Uhr an der P&R-Anlage in Wolfach. Die Wegstrecke beträgt 4,5 Kilometer. Bitte Trinken und evtl. ein kleines Vesper mitnehmen. Es besteht die Möglichkeit im Anschluss an die Tour noch einen Abschluss in der Vesperstube Reiner-tonishof zu machen. Wie immer können auch Nichtmit-glieder an der Veranstaltung teilnehmen. Für Rückfragen bitte bei Annette Schamm (Tel.: 07834-859253) melden.

Nachbericht – Mittwochswanderer in Schonach 27.09.2017

Die vorgenannte Wanderung sollte eigentlich am 13.09.2017 stattfinden, musste jedoch wegen Sturmwarnung von der Wanderführerin Hermine Schmider auf den 27. September verschoben werden. Bei diesem Termin war es dann nicht nur windstill, es war auch ein schöner, sonniger Wandertag. Das gute Wetter war sicher auch ein Grund, dass sich neun-zehn Wanderfreunde an der P&R-Anlage versammelten, um als Mitfahrer in den vorhandenen PKWs gen Schonach zu fahren.

Bei der Kirche startete dann die rund acht Kilometer lange Wanderung. Vorbei am Friedhof verlief der Wanderweg aufwärts hoch in Richtung Wilhelmshöhe. Nach einem anfänglichen Anstieg führte der Weg ziemlich eben am Waldrand und auch im Wald in Richtung Westweg. Dort trafen wir ein junges Paar, das den gesamten Westweg wandernd kennenlernen wollte und bei diesem „Aben-teuer“- gerüstet mit Zelt und sonstigen Utensilien - unter-wegs war. Ab der Wilhelmshöhe verlief unser Weg über den Rensberg mit schönen Aussichten Großteils im Freien bis zur Holzecke, wo ein Windrad mit Gittermast steht.

Von hier aus ging's auf dem Schalensteinpfad durch den Wald abwärts. Auf dem Fußweg liegen verstreut sehr große Steine mit schalenartigen Einbuchtungen. Woher diese Einbuchtungen kommen, ist unbekannt, über ihre Entste-hung werden vielerlei Thesen angeführt. Was da stimmt oder nicht stimmt, ist bis heute ungeklärt. Im „Berghüslı“, einem etwas tiefer liegenden Gasthaus mit schöner Aussicht, kehrten wir zur Schlusseinkehr ein. Hunger und Durst wurden gestillt, bevor wir nach einem kurzen Wegstück den Ausgangspunkt erreichten und die Heim-fahrt antraten.



Nachbericht - Zweitageswanderung der Gruppe Jugend und Familie

Die Gruppe Jugend und Familie des Schwarzwaldvereins Wolfach veranstaltete am 07. und 08. Oktober 2017 eine Zweitageswanderung. Mit PKWs ging es zum Startpunkt auf die Heidburg. Von dort folgten wir dem Zweitältersteig über Biereck/Höhenhäuser und Hünersedelturm zur Übernachtung im Wanderheim Kreuzmoos des Schwarzwaldvereins Ettenheim. Bei dieser Tagesetappe mit GPS Schatzsuche, Turmbesteigung, Vesperpausen und kleinen Umwegen, bewältigte die Wandergruppe eine Strecke von ca. neunzehn Kilometern.

Im Wanderheim wurden wir herzlich von dem Pächterteam Angelika und Lothar aufgenommen. Es gab eine super Verpflegung, alles aus der Region. Anschließend wie immer „Hüttenzauber“ mit Spiel und Spaß. Geschlafen wurde standesgemäß im Matratzenlager unterm Dach. Leider mussten wir am zweiten Tag die geplante Tour zur Hochburg bei Emmendingen nach nur sieben Kilometern wegen Regen, Nebel und Kälte abbrechen. Im Höhengasthaus zum Gscheid gab es dann zur Aufwärmung Pommes und heiße Schokolade, was die Stimmung umgehend wieder ankurbelte. Von hier aus erfolgte die Heimfahrt, leider etwas früher als geplant, wieder zurück nach Wolfach.

Trotz Abbruch waren sich die elf Kinder und drei Betreuer Marianne Hacker, David Böhler und Frank Rübin einig, es war wieder ein schönes und erlebnisreiches Wanderwochenende. Abschließend wäre noch zu bemerken, dass Alexander Peter und Jan und Sven Rübin, schon das fünfte Mal dabei waren. Die Planungen fürs nächste Jahr sind schon am Laufen!



Musical „Kolpings Traum“ im Kino Haslach

Die Kolpingsfamilie Wolfach lädt Mitglieder und Gäste zur Fahrt ins Kinocenter nach Haslach ein. Dort wird am **Mittwoch, den 18. Oktober 2017 um 20:00 Uhr** das Musical Kolpings Traum im Rahmen des besonderen Filmabends gezeigt.

Das Musical beschreibt die Zeit des beginnenden 19. Jahrhunderts.

Ein gewaltiger, revolutionärer Wandel hat Europa ergriffen. Die Welt erlebt die mächtige Geburt des Industriezeitalters – dem Menschen tritt die Maschine gegenüber. Das Musical „Kolpings Traum“ bettet Stationen der außergewöhnlichen Biografie Adolph Kolpings in ein spannungsgeladenes Panorama seiner Zeit. Mit packenden Songs, herausragenden Darstellern und einer fesselnden Handlung schafft „Kolpings Traum“ einen neuen Blick auf einen bedeutenden Mann und seine Epoche.

Gegen Vorlage des Mitgliedsausweises ist der Eintritt für Kolpingmitglieder frei. Nichtmitglieder zahlen 3,00 Euro Eintritt.

Abfahrt mit Fahrgemeinschaften vom Kirchplatz Wolfach um 19:30 Uhr



Vorankündigung - Aufruf zum Einreichen von Vorschlägen für den Wanderplan 2018

spätester Abgabetermin: 16.10.2017, 18:00 Uhr

Die Ortsgruppe Wolfach im Schwarzwaldverein bereitet den Wanderplan 2018 mit den dazugehörigen Programmheften vor. Alle Wanderführer und Mitglieder können ab sofort Vorschläge dazu beim 1. Vorsitzenden Siegbert H. Armbruster, Tel.: 07834 864926, Wanderwart Jochen Pilsitz, Tel.: 07834 9691, seinem Stellvertreter Walter Beitz, Tel.: 07834 6429, per E-Mail unter ogr@schwarzwaldverein-wolfach.de oder bei jedem anderen Vorstandsmitglied einreichen.

Die Vorschläge sollten eine Kurzbeschreibung der Wanderung, das Wandergebiet, Treffpunkt und Uhrzeiten, Angaben zu Dauer, Schwierigkeiten, Streckenlänge und Höhenmetern, Einkehrmöglichkeiten und Rucksackverpflegung, Anreise mit PKW (Gesamtkilometer, ÖPNV, Bus), etwaige Kosten, ob eine Anmeldung erforderlich ist sowie die vollständigen Kontaktdaten (E-Mail, Telefon) des Wanderführers wie auch ein bis zwei Terminwünsche (Jahreszeit) der Tour enthalten. Spätester Abgabetermin ist Montag, 16. Oktober 2017, 18:00 Uhr. Für alle Wanderungen wird eine der Witterung angepasste Bekleidung, Schuhwerk, Regenschutz und die Mitnahme von Stöcken empfohlen.

Kleintierzuchtverein C216

Nach einem Jahr züchterischer Arbeit stellen die Züchter des Kleintierzuchtvereines C216 Wolfach ihre besten Tiere den Preisrichtern und der Öffentlichkeit vor. Die Ausstellung ist am Samstag, 21. Oktober von 14 bis 24 Uhr und am Sonntag, 22. Oktober von 10 bis 17 Uhr für die Besucher in der Festhalle in Wolfach geöffnet. Ausgestellt werden rund 130 Tiere von den Sparten Kaninchen, Geflügel und Tauben. Zum Rahmenprogramm gehören außerdem Bastelarbeiten der Frauengruppe, eine große Tombola, sowie der Streichelzoo für die Kinder. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt.



AWO Ortsverein Wolfach

AWO Ganztagsbetreuung in den Herbstferien

Auch in den Herbstferien 2017 bietet die AWO Wolfach eine Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter an folgenden Tagen an: Montag, 30.10., Donnerstag 02.11. und Freitag 03.11.2017.

Die Kinder werden in der Zeit zwischen 08 und 16.30 Uhr an der Herlinsbachschule in Wolfach durch Melanie Wick und ihr Team betreut. Frühstück und Mittagessen sind im Unkostenbeitrag von 15 Euro pro Tag enthalten. Zuschüsse werden unter bestimmten Voraussetzungen gewährt. Anmeldungen können wochen- oder tageweise erfolgen und sind ab sofort möglich. Anmeldeflyer wurden an den Schulen verteilt und sind auf den Rathäusern in Wolfach und Oberwolfach erhältlich. Anmeldungen können auch Online unter www.awo-wolfach.de erfolgen. Rückfragen und weitere Infos: Manfred Maurer, Tel.: 07834-1590 oder per E-Mail.



Am zweiten Spieltag der Volleyball-Freizeitrunde in der B-Staffel hatte das Team vom TV Wolfach beim RSV Rheinhausen seine Visitenkarte abzugeben. Mit dem Prestigeerfolg des dritten Platzes beim gut besetzten Fessenbacher Turnier am 3. Oktober im Rücken starteten die Wolfacher furios und gewannen den ersten Satz gegen den gastgebenden RSV Oberhausen II deutlich mit 25:15. Spielklassenunabhängig hatte die Mannschaft in den letzten Jahren oft genug Probleme, im zweiten Satz eine weitere Top-Leistung abrufen zu können, diesmal konnten die Angreifer, Annehmer und Stellerinnen ihre Leistung über die Satzpause hinweg konservieren und gewannen den zweiten Satz mit 25:17, die nach der „englischen Woche“ mit dem Turnier in Fessenbach gefürchtete Extra-Schicht konnte vermieden werden. Im zweiten Spiel bezwang Oberhausen den TV Niederschopfheim mit 2:0, die Niederschopfheimer waren ohne Auswechselspieler angetreten und mussten das Spiel nach der Verletzung eines Spielers zu fünft beenden. Die Warnungen, den dezimierten Gegner nicht zu unterschätzen, verpufften zunächst wirkungslos und mussten in zwei Auszeiten noch einmal deutlich wiederholt werden. Gegen Ende des ersten Satzes fanden die Wolfacher Angreifer dann doch noch die Lücken in der Niederschopfheimer Feldabwehr und der Satz wurde mit 25:20 gewonnen. In Durchgang 2 zeigten sich die fünf Niederschopfheimer davon unbeeindruckt, standen noch ein wenig enger zusammen und trotzten den Kinzigtätern gar einen 23:23-Zwischenstand ab. Mit ein wenig Glück ging der Satz dann doch noch an die Wolfacher. Damit nahm das Team trotz einer der bislang schlechtesten Leistungen der letzten drei Jahre diesmal alle zu vergebenden sechs Punkte mit nach Wolfach und rangiert nach zwei Spieltagen derzeit punktgleich mit dem Tabellenführer VBV Bohlsbach Tabellenplatz 2.

tiert Ihnen anhand von praktischen Beispielen aus seiner täglichen Praxis was möglich ist, und was sich bereits bewährt hat. Weiterhin werden seine Frau Anja Schulte sowie Herr Norbert Limberger von der AOK Wolfach an dem Abend als Referenten auftreten.

Eine anschließende Diskussion auch über weitergehende Bereiche von Mitarbeitergewinnung und Mitarbeitererhalt ist willkommen und erwünscht. Themen wie Präsenz in sozialen Netzwerken, Ausbildung des eigenen Berufsnachwuchses sowie weitere Mittel und Wege der Mitarbeiterbindung und Mitarbeiterfindung können diskutiert und vorgestellt werden - ein Erfahrungsaustausch dient letztendlich allen.

Agenda:

- Beginn und Begrüßung durch den Vorstand der Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG, Herr Martin Heinzmann und der Vorsitzenden des Gewerbevereins Wolfach, Herr Reinhold Waidele
- Fachvorträge von Herr Matthias Schulte, Frau Anja Schulte und Herr Norbert Limberger mit anschließender Diskussions- und Fragerunde
- Anschließend lädt die Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG alle Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss ein. Dabei bietet sich die Möglichkeit zum weiteren fachlichen Austausch

Zur Anmeldung senden Sie bitte baldmöglichst Name und Firma sowie Anzahl der Teilnehmer per Email an info@reisch-kuenstle.de oder per Fax an 07834 / 8368-88 oder füllen Sie dazu das auf www.gv-wolfach.de eingestellte Anmeldeformular aus.



Matthias und Anja Schulte



Vortrag des Gewerbevereins Wolfach über „Betriebliche Gesundheitsförderung“

Der Gewerbeverein Wolfach e.V. setzt am Donnerstag, dem 19.10.2017 um 19.00 Uhr, in den Räumen der Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG in Wolfach, Vorstadtstraße 52, seine jährliche Vortragsreihe mit einem Informationsabend zum Thema „Betriebliche Gesundheitsförderung mit dem Aspekt auf Mitarbeitergewinnung und Mitarbeitererhalt“ fort. Hierzu sind die Mitglieder des Gewerbevereins Wolfach sowie die Mitglieder aller Nachbar-Gewerbevereine und auch weitere Interessenten herzlich eingeladen.

Im Rahmen von Mitarbeitergewinnung und Mitarbeitererhalt gewinnt das betriebliche Gesundheitsmanagement heute immer mehr an Bedeutung. Es handelt sich dabei um eine moderne Unternehmensstrategie, die darauf abzielt, Krankheiten am Arbeitsplatz vorzubeugen, Gesundheitspotentiale zu stärken und das Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu verbessern. So wird einerseits die sog. "work-life-balance" der Mitarbeiter verbessert und andererseits ihr Arbeitsbeitrag erhöht. Dieses hochaktuelle Thema erfordert Weitblick und strukturiertes Vorgehen bei der Umsetzung und ist für alle Mitglieder interessant. Matthias Schulte vom Elithera Gesundheitszentrum Wolfach präsen-



Holzbau-Staiger Trikotsponsor bei den C-Junioren

Nicht nur die Spielweise der Fußball C-Junioren der Spielgemeinschaft (SG) Kirnbach mutet phasenweise brasilianisch an, sondern auch das neue Outfit erinnert ein wenig an den Fußball-Rekordweltmeister. Möglich gemacht hat dies das Zimmereigenschaft Staiger Holzbau, dessen Logo nun die Brust der neuen gelben Trikots zierte.

Tatsächlich hat die Farbgebung der Trikots weniger mit überzogenen sportlichen Anforderungen an die Jungs zu tun, sondern viel mehr damit, dass man nach einer neutralen und zum grünen Firmenlogo des Sponsors passende Trikot-Farbe gesucht hat. Die Wahl fiel auf gelb. Die Verbindung mit den blauen Hosen und Stutzen ergab die Wolfacher Stadt-farben, was für eine Spielgemeinschaft der 3 Wolfacher Fußballvereine doch sehr passend erscheint.

„Es ist mir ein Herzensanliegen, die Jugendarbeit in Wolfach zu unterstützen“ erläutert Zimmermeister Hans Staiger bei der Übergabe der Trikots am Freitag, den 29. September 2017, seine Beweggründe für die spontane Beteiligung an der Finanzierung der neuen Ausstattung. Hans Staiger hat in seiner Jugend selbst mit großer Begeisterung aber mit über-schaubarem Erfolg, wie er selbst schmunzelnd gesteht, gegen den Ball getreten. Heute begleitet er seine beiden Söhne, die aktuell in der C- und D-Jugend aktiv sind, bei ihren Spielen in der SG, wann immer sein Zeitplan es zulässt.

Da die Spieler bzw. auch deren Eltern noch einige Euro dazugegeben haben, zieren neben der Rückennummer auch die Spielernamen die Rückseite der Trikots. „Personalisierte Trikots haben den Vorteil, dass die Jungs viel besser auf sie aufpassen. Da wird auf keinen Fall etwas vergessen“ berichtet der FC Kirnbach Jugendleiter Reiner Falk aus seiner Praxis-Erfahrung.

Die Wolfacher Fußballvereine bedanken sich sehr herzlich bei Hans Staiger für seine großzügige Unterstützung und wünschen den Spieler viele erfolgreiche Spielminuten im neuen Outfit.



Eine gemischte Bilanz gab es für die Jugendmannschaften in deren 10 Partien zu melden. Die A-Junioren hatten mehr Mühe als im Vorhinein angenommen um den Tabellenletzten vom FC Lahr-West in die Schranken zu weisen, in Durchgang 1 übernahmen die Gäste sogar das Toreschießen für die Wölfe, mit einem mageren 1:1 ging es in die Pause. Adrian Morina und ein Doppelschlag von Mohammad Fares sicherten dann immerhin noch die einkalkulierten drei Heimpunkte. Die B-Junioren lieferten in Bestbesetzung dem Tabellenführer SG Rammersweier ein intensives Spiel, das nach torlosen ersten 40 Minuten durch ärgerliche individuelle Fehler zugunsten der Offenburger entschieden wurde. Ein unnötiger Eckball und ein sträflich ungedeckter Angreifer im Fünfer bedeuteten das 1:0, wenig später blockte ein Rammersweierer Abwehrspieler eine Flanke in Volleyball-Manier mit der rechten Hand, Entsetzen auf der Trainerbank der Gastgeber, aber dem Referee war die für den Fußballsport ungewohnte Aktion wohl entgangen. Die Wölfe warfen alles nach vorne, der eingewechselte Johannes Dorn brachte das Kunststück fertig, einen Kopfball aus drei Metern bis fast über den Ballfangzaun zu setzen. In der Schlussminute liefen die Jungs dann in den Konter zum Endstand SG Rammersweier – SG Wolfach 2:0 (0:0).

Die C-Junioren rocken als kecker Aufsteiger weiterhin die Bezirksliga und entführten aus dem Oberkircher Renchtalstadion verdient die drei Punkte. Nach fünf Minuten wurde Mittelstürmer Linus Lehmann regelwidrig im Strafraum von den Beinen geholt, der Gefoulte trat selbst zum Elfmeter an und verwandelte sicher zur 1:0-Führung. Eine Viertelstunde später zirkelte Kapitän Max Staiger aus 18 Metern das Leder in den Winkel. Im zweiten Durchgang wollte ihm der aufgerückte Innenverteidiger Jakob Göpferich da nicht nachstehen und schlenzte die Kugel ebenfalls sehenswert zum Endstand in die gegnerischen Maschen. SV Oberkirch – SG Kirnbach 0:3 (0:2).

Die C2-Junioren bezwangen schon am Donnerstag den VfR Hornberg mit 2:0, im Juli hatten die Hornberger Trainer einmal ihre Fühler nach einer Spielgemeinschaft ausge-

streckt, dann aber wegen der Entfernung zum Training doch noch eine eigene Kleinfeldmannschaft gemeldet. Diese schlug sich im Eschenloch wacker, aber die zweite Garde war über 70 Minuten hellwach und so geht der Sieg in Ordnung, Endstand SG Kirnbach 2 – VfR Hornberg 2:0 (1:0), Tore Rène Kimmig und Patrick Wolber.

Die D-Junioren ersammelten sich in Schmieheim bei der SG Orschweier mit einer couragierten Leistung einen wichtigen Auswärtspunkt, Endstand: SG Orschweier – SG Wolfach 1:1, das Tor gelang Lukas Schondelmaier.

Die E-Junioren schnupperten in Zell ebenfalls an einem Punktgewinn in der Fremde, die E2 verlor denkbar knapp mit 4:5 und auch die E1 zog sich achtbar aus der Affäre, das 2:6 war weitaus knapper als es der bloße Endstand hergibt.



Die D-Juniorinnen mit ihren Trainern Erich und Ralf. Die meisten Spielerinnen spielen erst seit wenigen Wochen aktiv Fußball im Verein, in der kurzen Zeit haben die Trainer schon viel bewegen können, die Niederlage vom Samstag fiel erträglich aus.

Auch bei den Mädchenteams hielten sich Sonne und Schatten in etwa die Waage, die B-Juniorinnen unterlagen dem SV Dörlinbach mit dem knappsten aller Ergebnisse (0:1), die C2-Juniorinnen durften sich über den zweiten Saisonsieg freuen, mit 5:0 wurde die SG Ebersweier geschlagen nach Hause geschickt, die Tore schossen Johanna Harter(2), Sina Schmider(2) und Jana Lehmann.

Die jüngsten Spielerinnen im FC-Dress hielten gegen die erfahreneren Gegnerinnen der SG Mahlberg eine Halbzeit lang gut mit, in den zweiten 30 Minuten ging den Mädels ein wenig die Puste aus, Endstand: SG Wolfach – SG Mahlberg 0:5 (0:1).

Die nächsten Partien (erstmal sind alle elf Teams an einem Spieltag am Ball, gleich sechs emotionale Derbys stehen auf dem Programm):

Freitag, 13.10.

17:00 Uhr E-Junioren SG Wolfach 2 – SV Oberwolfach 2 (in Wolfach)

18:00 Uhr E-Junioren SG Wolfach – SV Oberwolfach (in Wolfach)

18:30 Uhr C-Juniorinnen SG Kirnbach – SC Lahr (in Kirnbach)

Samstag, 14.10.

10:30 Uhr C-Juniorinnen SV Schapbach – SG Kirnbach 2

10:30 Uhr C-Junioren SV Oberwolfach 2 – SG Kirnbach 2

12:15 Uhr D-Junioren SG Wolfach – SC Lahr 2 (in Kirnbach)

14:30 Uhr C-Junioren SG Kirnbach – SG Haslach (in Wolfach)

14:45 Uhr D-Juniorinnen SG Ebersweier – SG Wolfach

15:00 Uhr B-Juniorinnen SG Kirnbach – SG Gengenbach (in Kirnbach)

15:20 Uhr A-Junioren SG Haslach – SG Wolfach

16:00 Uhr B-Junioren SG Wolfach – Kehler FV 2 (in Wolfach)

Förderverein Alter Bahnhof und Schloßhalle e.V.

Was wäre eine Sanierung wie des alten Bahnhof und weitere Projekte ohne ehrenamtliche Helfer und Unterstützer. Sie sind für solche Durchführungen unverzichtbar.

So jüngst am vergangenen Samstagnachmittag, wo der Förderverein „Alter Bahnhof und Schloßhalle“ e.V. seine ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer zum Helfertag in die Schloßhalle eingeladen hatte, und auch viele der Einladung gekommen waren. Es wurde zu einem gemütlichen Nachmittag bei Flammkuchen mit Speckkäse- oder vegetarisch frisch aus eigener Herstellung von Birger Wellmann, Gastroservice „Dolce Vita“ und verschiedenen Getränken. 1. Vorsitzender des Förderverein, Manfred Schafheutle betonte in seinen Worten, dass dies ein Anliegen gewesen sei, allen Helfern ein herzliches Dankeschön zu sagen. Sie kamen aus verschiedenen Wolfacher Vereinen, so wie auch einzelne Helfer aus allen Bevölkerungsschichten, die sich hierfür in vorbildlicher Weise einbrachten. Mit eingeschlossen in die Laudatio wurde ebenso die Firmen, welche sich durch Materialspenden und Bereitstellung von Geräten erkenntlich zeigten. Mit diesem Helfertreffen wollte er dabei den Dank dafür zum Ausdruck bringen.

Eingesetzt hatten sich für dieses Sanierungsvorhaben über 100 Helfer mit ca. 2000 Arbeitsstunden. Horst Polus hatte eigens für diesen Nachmittag eine Power Point Präsentation zusammengestellt, wo der ganze Verlauf der Umbauphase festgehalten wurde. Schafheutle ging nochmals auf deren Tätigkeiten ein, welche die Power Point Präsentation vervollständigte, und einen Rückblick was in monatelanger Arbeit geschah.

Der Kostenrahmen wurde komplett eingehalten, und es wurden 100.000 an Arbeitsleistung plus Spenden eingebracht. Zudem ließ er in dem Vorausblick wissen, dass seitens des Fördervereins die Bereitschaft besteht, die Stadt Wolfach bei der Baumaßnahme Schloßhalle mit gleichem Engagement zu unterstützen.

Im kommenden Frühjahr 2018 soll diese Aktion in Angriff genommen werden. Denn beide Projekte seien in absoluter Verbindung zu sehen. Ziel dabei sei es, den „großen, alten Mehrzweckschlauch“ in den Urzustand zurück zu versetzen, was bei den Wolfachern viele Erinnerungen wieder aufblühen lässt, denn die Schloßhalle ist „eine Perle unserer Stadt“.

Schafheutle ist voller Zuversicht, dass er bei der Schlosshallensanierung ebenso freiwillige Helfer findet, dieses Projekt durch ehrenamtliche Hilfe zu unterstützen und sich dafür einzusetzen. „Ich hoffe, dass ich auf Euch bauen und mich auf Euch verlassen kann“, rundete er seine Worte ab.

Zudem machte er Werbung für verschiedene Veranstaltungen in Wolfach, welche auch dazu dienen, „Geld einzubringen“ solche Projekte mit zu finanzieren.



Anhand einer Power Point Präsentation konnten die anwesenden Helfer sich über den bisherigen Verlauf informieren.

**Touristische Informationen/
Veranstaltungen**



Tourist-Information Wolfach

Unsere Öffnungszeiten

04. September bis 22. Dezember 2017

Montag - Freitag	09:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	bis 18:00 Uhr
Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten im Bürgerbüro:	
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.
Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr.



Direktlink zur Unterkunftssuche auf der Webseite von Wolfach:

Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail: wolfach@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

Dorotheenhütte

Mundblashütte mit Glasmuseum, Gläserland, Weihnachtsdorf und Shopwelten
Täglich geöffnet von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(letzter Einlass in die Produktion 16:30 Uhr)

Mineralienhalde Grube Clara

Von Montag bis Samstag in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr besteht die Möglichkeit, auf dem Gelände an der Kirnbacher Straße 3 nach den weltberühmten Mineralien der Grube Clara zu suchen. An Feiertagen bestehen besondere Öffnungszeiten.

Die Grube Clara, die nicht besichtigt werden kann, ist der letzte noch aktive Bergbau im badischen Teil von Baden-Württemberg. Bergbau hatte im Kinzigtal einst große Tradition, in vielen Orten des Kinzigtales gab es aktiven Bergbau. Die Grube Clara ist weltweit berühmt, weil sie mehr als 400 Mineralien beheimatet.

Früher konnten die interessierten Sammler auf dem Gelände der Firma Sachtleben in den Roherzhalden gegen eine Gebühr nach den begehrten Mineralien suchen. Das wurde aus Sicherheitsgründen vor zehn Jahren gestoppt. Damals wurde auf Initiative von Kordula Kovac die private Mineralienhalde Grube Clara gegründet. Die Firma Sachtleben liefert der Mineralienhalde auf einem extra abgegrenzten Bereich Roherze aus der Grube Clara (bevor diese verarbeitet werden) und die Mineralienhalde kann so den interessierten Sammlern weiterhin die Möglichkeit bieten, nach den Mineralien zu sammeln. Vor zehn Jahren wurde das Konzept auch erweitert: Kinder und Familien können

seit dieser Zeit auch sammeln, besonders begehrt sind die Sammlungen bei Kindergeburtstagen und Sommerferienprogrammen sowie Schulausflügen. Das Team der Grube Clara erwartet zum Saisonbeginn viele Besucher aus aller Welt, die sich schon auf die neue Saison freuen.

In diesem Jahr hat die Firma Sachtleben der Mineralienhalde wieder dreimal die Möglichkeit eingeräumt, dass die Gäste auf den direkten Halden der Firma Sachtleben nach den Mineralien der Grube Clara suchen können.

Das ist stets ein besonderer Höhepunkt in der Saison.
www.mineralienhalde.de oder www.wolfach.info.

Grünschnittplatz Wolfach

Jeden Samstag von 13 bis 16 Uhr geöffnet.

Museum im Schloss Wolfach

barrierefrei

Museum zur Stadtgeschichte mit Flößerstube

Geöffnet immer Di., Do., Sa., + So. von 14 Uhr bis 17 Uhr
Gruppenführungen sind auch außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich. Anmeldung auf www.kultur-im-schloss.org oder bei der Tourist-Information, Tel. 07834/8353-53.

Eintrittspreise: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Minigolfplatz Wolfach

barrierefrei

18 Loch-Bahnen Anlage, Birger Wellmann, Kinzigstr. 5a

Eintritt: 2,50 Euro; Kinder bis 16 Jahre: 1,50 Euro; mit Gästekarte: 50 Cent ermäßigt

Öffnungszeiten: Bis Ende Oktober bei schönen Wetter täglich von 13.00 Uhr – 22.00 Uhr.

Gemütlicher Biergarten für die Stärkung zwischendurch. Schulklassen und Vereine aus Wolfach sind einmal im Jahr zum kostenlosen Spielen eingeladen. Bitte um tel. Anmeldung; 0171/4929189.

Jede Woche in Wolfach

Täglich:

Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten:

Infos unter www.horberlehof.de

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:

Seniorenkegeln

Im Herrngarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Donnerstag:

MTB-Tour für Jedermann

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen

Treffpunkt: 18.00 Uhr beim Bike-Park

fpunkt: 18.30 Uhr beim Bike-Park

Veranstaltungskalender

Fr. 13.10.2017; 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Fotosafari Schwarzwald

Flößerstadt Wolfach und die Kinzig. Entdecken Sie die Schönheiten von Natur und Landschaften.

Betrachten Sie die Flößerstadt Wolfach und die Kinzig durch den Sucher Ihres Fotoapparats. Entdecken Sie die Schönheiten von Natur und Landschaft. Nicht die Technik der Kamera, sondern das richtige Hinsehen steht im Mittelpunkt dieser Exkursion. Egal, ob bei Sonnenschein, Bewölkung, Regen, Nebel oder Schnee - mit Hilfe der Kursleiterin Frau Storz schärfen Sie den eigenen Blick und entwickeln ein Gespür für den richtigen Moment, um (sich) ein eigenes Bild zu machen. Die Tour führt zu schönen Plätzen in der Natur und in der Stadt. Es geht vor allem darum, den Schwarzwald in Details fotografisch festzuhalten und das etwas andere Foto zu schießen, das nicht jeder hat. Das

kann ein einzelner Baum sein, eine Blüte, Blätter, Obst und Gemüse, Holz, Steine oder Wasser. Vielleicht treffen Sie auf Menschen, die ihrer Arbeit nachgehen, auch hier bietet die Fotografie gute Möglichkeiten, bestimmte Momente ins rechte Licht zu rücken. Oder vielleicht möchten Sie auch Ihre Liebsten vor einer schönen Kulisse fotografieren? Ausrüstung: Kamera Ihrer Wahl, genügend Speicherkarten und Ersatz-Akku. Dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhe sowie Proviant nach Belieben. Führung: Patrizia Storz; Dauer: Ca. 3 Stunden; Kosten: keine Kosten mit Gästekarte, 5 Euro ohne Gästekarte; Anmeldung, Bezahlung: Am Tag vorher bis 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach

Marktplatz, 77709 Wolfach

Sa. 14.10.2017; 08.00- 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

So. 15.10.2017; 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Ausstellung

vier Positionen deutscher Zeichner

Werke von Johanna K. Becker, Helga Gerken-Griehaber, Kinki-Texas, Michael Wutz

museum schloessle, Unterm Schloessle 5, 77709 Wolfach



Mi. 18.10.2017; 08.00 - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Fr. 20.10.2017; 19.00 Uhr

Schau ins All - Sternbilder des Herbstes

Haben Sie schon einmal den Sternenhimmel auf den Schwarzwaldhöhen fernab der vielen Lichtquellen gesehen?

Sie werden fasziniert sein, wie viel Sterne vom Himmel leuchten. Hier ist auch das leuchtende Band der Milchstraße zu erkennen, das im Lichtermeer der Städte inzwischen völlig untergeht. Lernen Sie dabei auch Sternbilder zu erkennen, wie die hellsten Sterne heißen und welche Planeten sichtbar sind. Spannend wird es, in das Okular eines leistungsfähigen Teleskops zu blicken und noch tiefer in das Weltall vorzudringen, als es mit dem bloßen Auge möglich ist. Bei ungünstiger Witterung (Regen oder Bewölkung) wird im Seminarraum des Dorfgemeinschaftshauses in Wolfach-Halbmeil ein Vortrag mit Bezug zum Thema der Sternführung angeboten. Zu allen Jahreszeiten wird für die Sternführungen warme Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen. Führung: Franz Schmalz, Wetterbeobachter des DWD und Hobbyastronom; Dauer: ca. 2 Stunden; Kosten: 5 Euro pro Person, Kinder 2 Euro; Anmeldung: Bis 17 Uhr am Veranstaltungstag bei der Tourist-Information Wolfach; Teilnehmerzahl: Bis maximal 15 Personen, Kinder ab 10 Jahre.

Dorfgemeinschaftshaus, 77709 Wolfach - Kinzigtal

Sa. 21.10.2017; 14.00 - 24.00 Uhr

Kleintierschau

mit Bewirtung

Festhalle Wolfach

So. 22.10.2017; 10.00 - 18.00 Uhr

Kleintierschau

mit Bewirtung

Festhalle Wolfach

So. 22.10.2017; 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Ausstellung

vier Positionen deutscher Zeichner

Werke von Johanna K. Becker, Helga Gerken-Griehaber, Kinki-Texas, Michael Wutz

museum schloessle, Unterm Schloessle 5, 77709 Wolfach

So. 22.10.2017; 14.00 - 17.00 Uhr

Kaffeetanten-Basar

Bei dem Basar können sämtliche Artikel rund um die Kaffeetanten und Kaffeetrommler erworben werden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Schlosshalle, 77709 Wolfach

So. 22.10.2017; 18.00 Uhr

Fanny Hensel-Mendelssohn, Lesekonzert

Das Jahr- 12 Charakterstücke für das Forte-Piano mit Texten von Peter Härtling
Christoph Soldan, Pianist und Rezitator
Die Konzertreihe der Stadt Wolfach "Konzerte im Blauen Salon 17/18" startet mit diesem Lesekonzert. Fanny Hensel-Mendelssohn (1805-1845), geniale Komponistin und glühende Verteidigerin der Reformation
Rathausaal, 77709 Wolfach

Vortrag: „Neues Operationsverfahren bei Hüftgelenksersatz“

Über ein neues, schonendes Operationsverfahren bei der Hüftgelenksendoprothese spricht Dr. Miriam Djobo, Oberärztin der Chirurgie am Ortenau Klinikum Wolfach, am Mittwoch, den 18. Oktober um 18 Uhr im Rathaus in Wolfach. Für den künstlichen Hüftgelenksersatz gibt es inzwischen auch die minimalinvasive AMIS-Technik ohne Weichteilschäden. Dr. Miriam Djobo verfügt über mehrjährige Erfahrung in dieser Operationsmethode. Im Vortrag stellt sie das neue Operationsverfahren vor und beantwortet Fragen der Zuhörer. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V. und der VHS Wolfach statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Krebskranke Kinder? Wir helfen!

Wir wollen, dass den krebserkrankten Kindern wirksam geholfen wird und unterstützen daher seit vielen Jahren die Forschung an der Universitäts-Kinderklinik in Freiburg. Und auch unser Elternhaus mit 73 Betten – direkt neben der Uni-Kinderklinik – trägt wesentlich zur besseren Betreuung der kleinen Patienten und den betroffenen Eltern bei.

Hilfe, die wirklich ankommt!

- Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE61 6645 0050 0006 0848 42 | SOLADES10FG
- Volksbank in der Ortenau
DE43 6649 0000 0050 5588 00 | GENODE610G1
- Volksbank Lahr
DE30 6829 0000 0001 3508 03 | GENODE61LAH

Förderverein für krebserkrankte Kinder e.V. Freiburg
Mathildenstraße 3 · 79106 Freiburg · Telefon 0761/275242
info@helfen-hilft.de · www.helfen-hilft.de

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.



HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Geld zu verschenken!

OHR bits, -

Schnell anmelden und sparen!

0781/504-3000 (Mo-Fr 8-18 Uhr)

Alle Infos unter www.ohrbits.de



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Siedlergemeinschaft Wolfach-Oberwolfach

Arbeitseinsatz der Siedler am Schlössle

Zur Offenhaltung des Schlössles, ist ein weiterer Arbeitseinsatz der Siedler am Samstag, den 14.10.2017 geplant.

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Spielplatz in der Weihermatte.

Wer hat, soll Werkzeug wie Gabel, Rechen, Astschere usw. mitbringen, evtl. müssen auch ein paar Hecken entfernt und wenn möglich verbrannt werden, 1-2 Motorsägen sowie Freischneider werden wahrscheinlich auch benötigt. Wem 9.00 Uhr zu früh ist, kann auch später dazu stoßen.

Für Getränke und Essen ist gesorgt.

Die Vorstandschaft freut sich auf eine rege Beteiligung beim Arbeitseinsatz.

Sensation blieb aus

SG schlägt sich tapfer

SG 1 : SKC Nibelungen Lorsch 2 : 6 (3303:3368)

Am vergangenen Samstag gastierte als erste Bundesligamannschaft der SKC Nibelungen Lorsch im Herrngarten. Man merkte schnell, dass es eine harte Nuss werden würde. Trotzdem konnte man dem Erstligisten einiges abverlangen. Im Startpaar erzielte Hagen Neumann mit gutem Schlusspurt 551 Kegel, was leider nicht zum Punktgewinn gereicht hat. Sein Kollege Björn Albrecht spielte anfangs wie entfesselt und setzte seinen Gegner mächtig unter Druck. Am Ende konnte er mit starken 565 Kegel seinem Gegner knapp den Punkt abknöpfen.

Im Mittelpaar spielte einmal mehr Marco Teller den Bestwert der SG. Mit hervorragenden 579 Kegel konnte er den Punkt gewinnen. Florian Faißt, welcher 554 Kegel erzielte, spielte etwas glücklos und musste seinen Gegner ziehen lassen.

Man hatte aber vor dem Schlussthroughang mit dem SKC aufgeschlossen und es stand 2249:2249.

Die zahlreichen Fans im Herrngarten mussten dann aber mit anschauen, dass man nicht mehr ganz mithalten konnte. Jürgen Rommelfanger musste durch Simon Leitl ersetzt

werden. Sie kamen zusammen auf 524 Kegel. Marcel Dörfel (530) hatte es mit dem stärksten Keger zu tun. Dieser erzielte herausragende 598 Kegel und blieb damit nur 9 Kegel unter Bahrekord.

Dennoch viel ein solcher Rekord, denn mit dem Lorsch Gesamtresultat von 3368 wurde der alte Bahnrekord (3314) egalisiert.

Trotzdem war man sich nach dem Spiel einig, dass man sich achtbar geschlagen hat und erntete vom Erstligisten gehörigen Respekt.

An dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an alle Zuschauer. Man erhofft sich durch dieses tolle Spiel für die kommenden Heimspiele in der Liga ein ähnlich großes Interesse am Kegelsport.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Fair aufgetischt: Wirsing Kartoffelauflauf indisch

Erntezeit im Garten – wie wär's denn mal, Wirsing und Kartoffeln „indisch“ aufzubereiten? Dazu dieses Rezept eines veganen Wirsing-Kartoffeleintopfs:

Zutaten: 1 Wirsing / 5 Kartoffeln / 2 Zwiebeln / 2 Knoblauchzehen / 1-2 cm frischer Ingwer / 3 EL Olivenöl* / 1/4 L Brühe / 1 Dose Kokosmilch* / 2 EL Currypulver* / Salz* / Pfeffer* (* = aus Fairem Handel)

Zubereitung: Wirsing putzen, waschen und kleinschneiden. Kartoffeln schälen und würfeln, Zwiebeln würfeln, Knoblauch und Ingwer klein hacken und zusammen in Olivenöl anbraten. Den Wirsing dazu geben und 3 Minuten unter gelegentlichem Rühren mitbraten. Kartoffeln hinzufügen und mit ca. 1/4 L Brühe ablöschen. Dann die Kokosmilch und die Gewürze hinzugeben und mindestens 15 Minuten zugedeckt köcheln lassen.

Informationen zum Olivenöl: Eines unserer kommt aus Chile. Die Kleinbauern, die es produzieren, sind aufgrund ihrer abgelegenen Wohnorte und damit infrastrukturell mangelnden Anbindung vom wirtschaftlichen Erfolg ausgeschlossen. Durch die Unterstützung des Fairen Handels ist es ihnen möglich, Produkte wie Olivenöl, Wein, Trockenfrüchte und Honig nicht nur zum Eigenbedarf zu nutzen, sondern auch zum Verkauf anzubieten. Der Faire Handel fördert die Fortbildung in den Bereichen Produktion, Qualitätssicherung und Vermarktung der Produkte. Extra vergine ist übrigens die beste verfügbare Olivenöl-Qualität. Wenn Olivenöl kalt gelagert wird, können sich weiße Flöckchen bilden. Bei Zimmertemperatur lösen sich diese wieder auf. Sie beeinträchtigen weder Geschmack noch Qualität des Öles.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
 Oberwolfach: St. Bartholomäus
 mit St. Marien
 Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
 E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
 Homepage: www.kath-wolfach.de

Einladung zu den Gottesdiensten vom 14.10. bis 22.10.2017

Samstag, 14. Oktober – HL. KALLISTUS I., Papst MARIENGEDÄCHTNIS AM SAMSTAG

- 14.30 Uhr St. Bartholomäus: Trauung von Daniel Sum u. Ramona Gießler.
- 17.30 Uhr St. Bartholomäus: Tauffeier für Nele Bonath.
- 19.00 Uhr St. Bartholomäus: Sonntagvorabendmesse. Hl. Messe für Hedwig u. Otto Groß. Gedenken an die Verstorbenen der Fam. Springmann/Zanger; Bernhard Schillinger u. Sohn Bernhard; Karl Bächle; Otto u. Verena Schrempp, Claudia Schrempp u. Wilhelm u. Frieda Harter; Lothar Knoche; Maria u. Richard Bonath, Sohn Ottmar u. Lydia Bonath; Maria u. Karl Haas (gest.); Matthäus u. Amalie Springmann (gest.); Cäcilia Feger (gest.); Maria Anna Schuler (gest.) u. aller verst. Angehörigen.

Sonntag, 15. Oktober – HL. TERESA V. JESUS (von Ávila) Aurelia

- 8.15 Uhr St. Roman: Hl. Messe für Erwin Schillinger.
- 10.00 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe.
- 10.00 Uhr St. Laurentius: Kinderwortgottesfeier.
- 11.15 Uhr St. Laurentius: Tauffeier für Paulina Mayer, Flora Albring und Lara Meier.
- 18.00 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet.

Montag, 16. Oktober – HL. HEDWIG, HL. GALLUS, HL. MARGARETA M. ALACOQUE

- 20.00 Uhr St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 17. Oktober – HL. IGNATIUS

- 15.00 Uhr Joh.-Brenzheim: Hl. Messe.
- 19.00 Uhr St. Marien: Hl. Messe für Verstorbene der Familie Bitsch und Ganter. Gedenken an Bernhard Echle u. kranke Angehörige.

Mittwoch, 18. Oktober – HL. LUKAS, Evangelist

- Schlosskapelle: Keine Hl. Messe zur Marktzeit!
- 19.30 Uhr St. Laurentius: Taizegebet.

Donnerstag, 19. Oktober – HL. JOHANNES DE BRÉBEUF, HL. ISAAK JOGUES U. GEFÄHRTEN, HL. PAUL V. KREUZ

- 16.00 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe zur Goldenen Hochzeit von Peter u. Marianne Schneider (geb. Hauer), Oberursel.

Freitag, 20. Oktober – HL. WENDELIN

- 15.30 Uhr St. Luitgard: Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt.
- 19.00 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe.

Samstag, 21. Oktober – HL. URSULA U. GEFÄHRTIN- NEN - MISSIO KOLLEKTE-

- 14.00 Uhr St. Bartholomäus: Trauung von Georg-Friedrich und Anna Maria Bukenberger, geb. Bonath.
- 19.00 Uhr St. Laurentius: Sonntagvorabendmesse, anschließend Abend der Barmherzigkeit mit Schomobeto Schongit. Hl. Messe für Hildegard Baumbach. Gedenken an Jean-Paul Kauss u.

Fam. Riehl/Schaeffer; Emma u. Sebastian Harter; Heinrich u. Margot Falk u. Enkelin Iris Rüchel; Apolonia u. Leo Hohendorf; Anita u. Lothar Thamm; Heinz u. Marianne Schulte-Hatzmann; Frieder Welle u. Leonhard Heizmann; Wilhelm Mayer u. Rolf Groß; Anton u. Anna Schmider; Gerhard Gudelius u. Eltern; Verstorbene der Familie Mosmann; Ernst Rupperecht; Frieda Gansler, Cäcilie u. Philipp Sum; Albert Mayer (Vollmerhof) (gest.) u. aller verst. Angehörigen.

Sonntag, 22. Oktober – SONNTAG DER WELTMISSION - MISSIO KOLLEKTE-

- 8.15 Uhr St. Marien: Hl. Messe für Monika Seifert. Gedenken an Klemens Dieterle; Eberhard Jung-hanns, Pauline Rosenfelder u. Erika Sum; Franz Armbruster, Egon Rauber u. Eltern; Wilhelm u. Anna Dieterle; Hermine u. Erwin Echle; Berta Baur u. Wilhelm Baur; Hedwig u. Albert Sum; Wilhelm Heizmann; Amalie Herrmann; Albert Haas (gest.); Theresia Uhl u. aller verst. Angehörigen.
- 10.00 Uhr St. Roman: Hl. Messe.
- 18.00 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet.
- 19.00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet.

„Du führst mich hinaus ins Weite“



So lautet das Motto des diesjährigen Weltmissionssonntages. Im Zentrum stehen die Mädchen und Frauen in Burkina Faso, die unter Hunger und Unterdrückung leiden. Die Kirche sieht nicht tatenlos zu. Bildungs-initiativen, Schutzprogramme, Hilfe zur Selbsthilfe – Mädchen und Frauen sollen Verantwortung für ihr Leben übernehmen dürfen. „Du führst mich hinaus ins Weite“

– das biblische Leitwort des Weltmissionssonntags drückt aus, was Menschen mit Gott erleben: Gott eröffnet dem Leben Chancen, wo alles aussichtslos scheint, er schenkt dem Leben Weite.

Kollekten in unseren Kirchen:

- St. Laurentius: Samstag, 21. Oktober 19.00 Uhr
- St. Marien: Sonntag, 22. Oktober 8.15 Uhr
- St. Roman: Sonntag, 22. Oktober 10.00 Uhr

Kath. Frauengemeinschaft Wolfach-Halbmeil

Die Gruppe II (Gretel) trifft sich am Montag, 16.10.2017 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Die Jahresversammlung der Kfd ist am Dienstag, 24.10.2017.



Vortrag: Auf dem Franziskusweg zu Fuß nach Rom

Beate und Manfred Schoch möchten Sie mitnehmen auf einen außergewöhnlichen Pilgerweg, den Franziskusweg. Auf über 560 Kilometern mit über 20 000 Höhenmetern war es eine Reise, die Herz und Sinne berührte, aber die beiden auch vor außerordentliche körperliche Herausforderung stellte.

Der Weg durch das grüne Herz Italiens von Florenz über Assisi nach Rom mit seinen atemberaubenden landschaftlichen Eindrücken ist eine Reise in die Vergangenheit.

Der Vortrag findet im kath. Pfarrheim in Hausach statt.

Termin: 11. Oktober 2017, 19.30 Uhr

Der Eintritt ist frei, die Spende geht an Mai Tãm.

Ein Tag - für die Liebe**Ehe-Seminare 2018 im Dekanat Offenburg-Kinzigal**

Heiraten ist wunderschön und bedeutet zugleich Organisation, Planung und Vorbereitung für einen der schönsten Tage im Leben. Zudem ist es ein weiterer Schritt hin zur Gemeinsamkeit – Wir sagen öffentlich und vor Gott JA zueinander – trauen uns den Weg zusammen zu gehen. Wir laden Sie

ein, an einem Tag sich bewusst auf diesen gemeinsamen Weg einzulassen und sich Zeit für sich und Ihren Partner zu nehmen. Unter Anleitung und im Austausch mit anderen Paaren werden an diesem Tag folgende Aspekte näher betrachtet: Unseren gemeinsamen Weg als Paar reflektieren, Kraftquellen für die Ehe entdecken, die Bedeutung des Ehesakramentes verstehen, Impulse für die Gestaltung der kirchlichen Trauung bekommen.

Termine „Ein Tag für uns“ 2018 sind wie folgt:

20. Januar Rammersweier, 24. Februar Steinach, 21. April Gengenbach

Für wanderfreudige Paare wurde auch 2018 wieder ins Kursprogramm aufgenommen:

09. Juni Wolfach „Kinzigtaler Jakobusweg“ (Tagestour von Wittichen nach Wolfach)

An den übrigen Seminartagen wird je nach Wetterlage am Nachmittag ein meditativer Spaziergang eingebaut. Grundsätzlich sind alle Termine am Samstag von 9.00 bis 18.30 Uhr und werden in den jeweiligen Pfarrheimen der Gemeinden veranstaltet.

Veranstalter ist das Dekanatsbüro Offenburg-Kinzigal, Straßburgerstr. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781/9250-30, E-Mail: info@kath-dekanat-ok.de, weitere Infos und Anmeldung unter www.eintagfueruns.de

Die nächsten Tauftermine:**St. Bartholomäus:**

Samstag, 14.10. 17.30 Uhr

Sonntag, 12.11. 11.15 Uhr

Samstag, 16.12. 17.30 Uhr

Taufgesprächstermine:

Montag, 9.10.

Donnerstag, 2.11.

Montag, 4.12.

St. Laurentius:

Sonntag, 15.10. 11.15 Uhr

Samstag, 11.11. 17.30 Uhr

Sonntag, 17.12. 11.15 Uhr

Taufgesprächstermine:

Montag, 9.10.

Donnerstag, 2.11.

Montag, 4.12.

Bitte melden Sie sich spätestens 4 Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach: Öffnungsz.:

Dienstag u. Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach: Öffnungsz.:

Dienstag u. Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr.

Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig, Kirchplatz 5, 77709 Wolfach, homepage: www.kath-wolfach.de
Tel.: 07834/295, Fax: 07834/4970,
E-mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Pfarrer Hannes Rümmele,
E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de

Diakon Willi Bröhl Tel.: 07834/865529 oder 867935 (privat)
E-Mail: w.broehl@kath-wolfach.de

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

SPENDENKONTO FÜR DIE SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig, Sparkasse Wolfach, IBAN: DE60 6645 2776 0000 0188 63.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

**Ev. Stadtkirche in Wolfach**

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Donnerstag, 12.10.2017

19.30 –

21.00 Uhr Jugendkreis im ev. Gemeindezentrum

Samstag, 14.10.2017

15.00 Uhr Trauung Nadja Stutz u. Stephan Schmid auf dem Klausenbauernhof durch Pfr. Voß

Sonntag, 15.10.2017

10.15 Uhr Gottesdienst mit Präd. Marlis Willis
Herr Pfr. Voß ist bei der Gemeindeversammlung in Kirnbach.

Mittwoch, 18.10.2017

15.00 –

16.30 Uhr Konfirmandenstunde im ev. Gemeindezentrum

Ökumenisches Taizé-Gebet in Wolfach

Gemeinschaft – Gebet – Stille – Glauben teilen
Im Taizé-Gebet, im gemeinsamen Singen, Beten, Fürbitte halten, in der Stille erleben wir Gemeinschaft untereinander und mit Gott
Die Lieder von Taizé sind genial: kurz, inhaltsstark, in vielen Sprachen singbar, ermöglichen sie durch ihre Wiederholung das Verinnerlichen der Texte.
Vor dem Taizé-Gebet laden wir dazu ein, die Lieder miteinander zu üben.



Wir sind dieses Mal, am Mittwoch, 18.10.17 im kath. Gemeindehaus und im schönen alten Chor der kath. Kirche St. Laurentius in Wolfach.

18.15 Uhr Taizé-Lieder Singen im kath. Gemeindehaus in Wolfach

19.30 Uhr ökumenisches Taizé-Gebet St. Laurentius in Wolfach,
anschließend gemütliches Beisammensein im kath. Gemeindehaus

Sonntag, 22.10.2017

9.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Indre Meiler-Taubmann

Samstag, 28.10.2017

12.00 Uhr Trauung Irina Ott und Andreas Strackbein durch Pfr. Stefan Voß

Sonntag, 29.10.2017

10.15 Uhr Gottesdienst mit Präd. Marlis Willis

Dienstag, 31.10.2017 Reformationsfeiertag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Chor und Abendmahl mit Pfr. Voß in Kirnbach

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Voß, musikalisch gestaltet durch die Musikgruppe Schomobeto, anschließend Einladung zum Verweilen

Kirnbacher Adventsfenster

Wie jedes Jahr freuen wir uns auch dieses Jahr über eine große Beteiligung der Kirnbacher Adventsfenster. Wer gerne eines gestalten möchte darf sich im Pfarramt dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr, Tel: 07834/6922 oder per E-Mail: pfarramt @ev-kirche-kirnbach.de melden.

Von Königspalästen, Pferdeställen und Olivenkernen - Archäologie im Heiligen Land

Prof Dr Jakob Wöhrle ist ein gebürtiger Kirnbacher und gelernter Pfarrer. Darüber hinaus hat er an der Universität weiter wissenschaftlich gearbeitet und sich habilitiert. Zur Zeit arbeitet er als Professor für das Fach Altes Testament an der Universität Oldenburg. Weiterhin führt er in Süd-Israel an einem Ort namens Tel Azekah archäologische Ausgrabungen durch.

Am Samstag, 4. November 2017 hält er um 17:00-18:30 Uhr im Krummelsaal (Festhalle Kirnbach) einen Vortrag über seine Ausgrabungen und über die Bedeutung von solchen Ausgrabungen unter dem Titel:

„Von Königspalästen, Pferdeställen und Olivenkernen - Archäologie im Heiligen Land“

Am Sonntag, 5. November 2017 wird er im Gottesdienst um 9:00 Uhr in Kirnbach die Predigt halten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Auf unserer Gemeindereise durch das Land der Bibel haben wir immer wieder erfahren, wie viel die konkrete Anschauung hilft, die Worte der Bibel besser zu verstehen. Dieser persönliche Gewinn kommt noch dazu zu dem, was einem jede Reise in ein anderes Land und eine andere Kultur schenkt.

Wir freuen uns darauf, von Professor Wöhrle in eine Welt eingeführt zu werden, die über 2000 Jahre und über 2000 km entfernt und über unseren christlichen Glauben doch so nahe ist.

Pfarrer Stefan Voß



Taizé - Gebet

Kath. Kirche St. Laurentius Wolfach

Mittwoch	18.10.	18.15 Uhr	Singprobe
		19.30 Uhr	Taizé-Gebet

Veranstalter: Evang. u. kath. Kirchengemeinden Wolfach



**Friedenskapelle
Bad Rippoldsau**

Der nächste Gottesdienst ist noch nicht geplant



**Evangelisches
Pfarramt Kirnbach**

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Sonntag, 15.10.

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Voß, anschließend Gemeindeversammlung

Mittwoch, 18.10.

15.00 Uhr bis
16.30 Uhr Konfirmandenstunde im evang.
Gemeindezentrum in wolfach

Seniorenfahrt der Kirnbacher Senioren

Am Freitag, den 13.10. (ausnamswiese Freitag) findet die letzte Seniorenfahrt in diesem Jahr statt. Abfahrt ist um 12.00 Uhr ab Kirnbacher Kirche mit Zustiegemöglichkeit talabwärts. Wir fahren nach Itringen an den Kaiserstuhl. Kleine Weinprobe in der Winzergenossenschaft Itringen. Fahrt mit dem Buckelbus auf den Lenzenberg. Einkehr im Restaurant Lenzenberg mit fantastischer Aussicht über die Kaiserstuhlregion. Rückfahrt auf dem direkten Weg nach Kirnbach.

Anmeldungen nimmt Frau Hilde Aberle, Tel: 07834/9679 entgegen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

**Herzliche Einladung zur
Gemeindeversammlung**

Sonntag 15. Oktober 2017 nach dem Gottesdienst
(Beginn des Gottesdienstes 9.00 Uhr)
in der evangelischen Kirche Kirnbach

Tagesordnung:

**Reformationsjubiläum 2017:
Rückblick auf 16.7. und Ausblick auf 31.10.**

Aus dem Pfarramt: Wechsel im Sekretariat

**Grüner Gockel: Umwelleitlinien und Umweltprogramm
für unsere Kirchengemeinde**

Fragen und Anregungen aus der Gemeinde

Vorsitzender der Gemeindeversammlung Helmut Schneider	Pfarrer Stefan Voß
----------------------------------------------------------	-----------------------



Neuausschließliche Kirche Wolfach

Sonntag, 15.10.2017

09:30 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Mittwoch, 18.10.2017

20:00 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Zu allen Veranstaltungen ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.nak-wolfach.de.

Jehovas Zeugen

Gottesdienstnachrichten

Freitag

19.15 Uhr „Unser Leben und Dienst als Christ“

Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr Bibelkurs, der die Aktivität des Königreichs Gottes in der Neuzeit aufzeigt:

Thema: „Wieso hat der Bau von Königreichssälen dem Namen Jehovas Ehre bereitet?“ - Psalm 110: 1-3

Sonntag

09.30 Uhr Biblischer Vortrag

Thema: „Ein gottergebenes Leben führen“ - 2. Petrusbrief 3: 10-12

10.15 Uhr Wachturm-Bibelstudium

Thema: „Die alte Persönlichkeit ablegen und nicht wieder anziehen“ - Kolosserbrief 3: 9

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die siebte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Den aktuellen Veranstaltungskalender sowie weitere Informationen gibt es unter www.dort-ortenau.de.

Am 19. Oktober finden folgende Veranstaltungen statt:

„Gläserne Produktion“ 1. Deutsches Essigbrauhaus

Führung „rund um die Welt des Essigs“ im ersten Deutschen Essig-Brauhaus. „Theo der Essigbrauer“ entführt Sie in das kleine Essig-Brauhaus, indem nach altem Handwerksverfahren und nach traditionellen Rezepturen Essige und Balsame in Top-Qualität hergestellt werden. Im Holzfass-Barique-Speicher findet dann eine Verkostung statt. Taschen und Schirme können nicht mit in die Produktion genommen werden. Tiere müssen draußen bleiben. Treffpunkt um 17 Uhr in der Schlosserfasse 28, Kehl-Marlen. Die Teilnahmegebühr beträgt 4,50 Euro. Infos und Voranmeldung unter Telefon 07854 96990.

Sauhirt-Tour

Geführter Stadtrundgang mit Einführung in die Geschichte Haslachs und der Geschichte der Hirten und Hirtenbuben mit dem Haslacher Sauhirt. Abschluss im LeBistro mit „Flammkuchenessen“. Treffpunkt um 18 Uhr an der Tourist Information im Alten Kapuzinerkloster, Klosterstr. 1, Haslach. Die Teilnahmegebühr für die Stadtführung inkl. Flammkuchenessen beträgt 16 Euro für Erwachsene und 9 Euro für Kinder (5-10 Jahre). Infos und Anmeldung bis zu, 18. Oktober unter Telefon 07832 706172 (max. 25 Teilnehmer).

Sagenhaftes Hausach – Führung mit der Henkersfrau Antonia Seidel

Lassen Sie sich mitreißen in die Welt der Sagen und Mythen unserer Heimat. Die Henkersfrau Antonia Seidel entführt Sie an schaurige und geheimnisvolle Plätze in Hausach. Sie wird Ihnen über die Wald- und Burgeister, sowie über einen noch nicht geborgenen Schatz berichten. Zum Abschluss der Führung erwartet die Gäste eine Henkersmahlzeit. Treffpunkt um 19 Uhr beim Brunnen bei der kath. Kirche in der Stadtmitte. Die Teilnahmegebühr für die Stadtführung inkl. Henkersmahlzeit (ohne Getränke) beträgt 16 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bis zum 18. Oktober um 12 Uhr unter Telefon 07831 7975. Die Mindestbelegung liegt bei 10 Personen.

LESEarena der KULTURreihe ARTappenweier

Im Bürgersaal des Rathauses stellen Autoren ihre Werke vor. Jede Autorin, jeder Autor hat 10 Minuten Lesezeit. Das Publikum darf mit Kerzenlicht abstimmen. Nach der Veranstaltung ist Zeit für Gespräche. Sie sind herzlich eingeladen, eigene Werke vorzustellen. Treffpunkt um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Appenweier, Ortenauer Str. 13. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Antragstellung für Frosthilfe 2017 noch bis 30. Oktober möglich

Wer noch keinen Antrag auf Frosthilfe für das Jahr 2017 gestellt hat, kann dies noch bis 30. Oktober 2017 nachholen. An diesem Tag endet das Verwaltungsverfahren der Landesregierung. Darüber informiert das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis.

Einen Antrag auf Frosthilfe können landwirtschaftliche Betriebe und Gartenbaubetriebe inklusive Obst- und Weinbau beim Amt für Landwirtschaft in Offenburg stellen, sofern sie ihren Betriebssitz im Ortenaukreis haben. Anträge, die nach dem 30. Oktober eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Verwaltungsvorschrift, die Antragsunterlagen sowie Erläuterungen und Ausfüllhinweise können unter folgender Internetseite heruntergeladen werden: <http://ortenaukreis.landwirtschaftsverwaltung-bw.de>. In Zusammenarbeit mit dem Obstgroßmarkt Mittelbaden (OGM) besteht zudem die Möglichkeit, den Antrag bei Mitarbeitern des Amtes für Landwirtschaft in den Räumlichkeiten des OGM in Oberkirch zu stellen.

Zum Nachweis der Erntemengen in 2017 und den drei bzw. fünf Vorjahren ist für die geschädigten Kulturen eine Bestätigung der Liefermengen beim Vertragspartner einzuholen. Diese Bestätigung muss zur Antragstellung mitgebracht werden.

Termine zur Abgabe der Frosthilfe-Anträge in den Annahmestellen in Offenburg und Oberkirch können unter www.frostbeihilfe-ortenaukreis.de gebucht werden.

Für Rückfragen zur Antragstellung ist unter Telefon 0781 805 7132 weiterhin eine Hotline eingerichtet.

Hinweis: Mit dem QR-Code gelangen Antragsteller direkt zur Terminvergabe auf der Internetseite.



**Das Landratsamt Ortenaukreis
- Untere Gesundheitsbehörde - informiert:**

Hinweise für die Betreiber von Eigenwasserversorgungsanlagen zur Durchführung von Trinkwasseruntersuchungen

Das Landratsamt Ortenaukreis erinnert noch einmal die Betreiber von Kleinanlagen auf die wichtigsten Betreiber- und Untersuchungspflichten auf der Grundlage der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) hin.

Es wird entsprechend der Nutzung zwischen folgenden Anlagenarten unterschieden:

1. Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung mit Abgabe an Dritte:

Hierzu zählen alle Anlagen, aus denen pro Tag weniger als 10 m³ Trinkwasser im Rahmen einer gewerblichen oder öffentlichen Tätigkeit genutzt werden (dezentrale kleine Wasserwerke nach § 3 Nr.2 Buchstabe b TrinkwV – sog. b)-Anlagen-). In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass vermieteter Wohnraum unter die gewerbliche Nutzung fällt.

2. Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung ohne Abgabe an Dritte:

Hierzu zählen alle Anlagen, aus denen pro Tag weniger als 10 m³ Trinkwasser zur Eigennutzung genutzt werden (Kleinanlagen zur Eigenversorgung nach § 3 Nr. 2 Buchstabe c TrinkwV – sog. c)-Anlagen-).

Es sind folgende Untersuchungen vorgeschrieben:

Art der Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung	Untersuchungsumfang	Untersuchungsturnus
Mit Abgabe an Dritte gemäß § 3 Nr.2 Buchstabe b TrinkwV	Eine routinemäßige Untersuchung gemäß Anlage 4 Teil I a) zur TrinkwV: Koloniezahl bei 22° und 36°C, coliforme Bakterien, Escherichia coli, Entero kokken Ammonium, Oxidierbarkeit, elektrische Leitfähigkeit, pH-Wert, F ä r b u n g , Trübung, Geruch, Geschmack	Jährlich
	Eine umfassende Untersuchung *gemäß Anlage 4 Teil I b) zur TrinkwV (sofern 2015 / 2016 nicht schon durchgeführt) oder ggf. Untersuchungen auf einzelne Parameter mit Grenzwertüberschreitungen aus der Umfassenden Untersuchung 2015	

Ohne Abgabe an Dritte gemäß § 3 Nr.2 Buchstabe c TrinkwV	Koloniezahl bei 22° und 36°C, coliforme Bakterien, E. coli, Enterokokken	Jährlich
	Färbung, Trübung (NTU), Geruch, Geschmack, Ammonium, Oxidierbarkeit, elektrische Leitfähigkeit, pH-Wert, Eisen, Mangan, Nitrat, Calcitlösekapazität, Säurekapazität, Calcium	In maximal 3-jährigen Abständen

Spätestens bis 31.12. eines Jahres muss die Probenahme für alle Untersuchungen erfolgt sein. Sofern Betreiber von b)-Anlagen die Umfassende Untersuchung noch nicht durchgeführt haben, muss diese unverzüglich nachgeholt werden. Der Betreiber der Wasserversorgungsanlage hat dafür Sorge zu tragen, dass die Untersuchungsergebnisse innerhalb von zwei Wochen nach dem Abschluss der Untersuchung dem Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, Badstraße 20, 77652 Offenburg, vorgelegt werden.

Sofern dem Landratsamt die Untersuchungsergebnisse nicht fristgerecht vorgelegt werden, kann eine gebührenpflichtige Untersuchungsanordnung erfolgen. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Nichtdurchführung der vorgeschriebenen Trinkwasseruntersuchung eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Achtung Neu!:

Die Untersuchungsergebnisse müssen gemäß dem Erlass des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg vom 10.03.2016 elektronisch mittels geeignetem Labordatenübertragungssystem an das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, übermittelt werden. Dem untersuchenden Labor ist ggf. eine Weiterleitungsvollmacht zu erteilen.

Außerdem wird auf die Anzeigepflicht nach § 13 TrinkwV hingewiesen, wonach der Unteren Gesundheitsbehörde die Inbetriebnahme, die Veränderung, die Außerbetriebnahme sowie der Eigentumswechsel einer Kleinanlage anzuzeigen ist.

Darüber hinaus besteht für Betreiber von Anlagen, die Trinkwasser im Rahmen einer gewerblichen oder öffentlichen Tätigkeit abgeben, eine Informationspflicht gemäß § 21 TrinkwV gegenüber den versorgten Abnehmern über die Wasserqualität.

Ihr Ansprechpartner beim Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz ist:
Herr Jürgen Burg: Tel. 0781/805 9668;
E-Mail: juergen.burg@ortenaukreis.de

Der Wortlaut der **Trinkwasserverordnung** kann unter der Homepage des Umweltbundesamtes abgerufen werden.

Deponie Zunsweier seit 1. Oktober 2017 geschlossen

Grünabfall aus Hausgärten kann noch angeliefert werden
Die Erdaushubdeponie in Offenburg-Zunsweier hat ihre Kapazitätsgrenze erreicht. Seit 1. Oktober 2017 können deshalb dort kein Erdaushub, verwertbarer Bauschutt und Metallschrott mehr entgegen genommen werden. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises beab-

sichtigt allerdings, die Deponie in Offenburg-Zunsweier zu erweitern und ist deswegen bereits mit der Stadt Offenburg in Gesprächen. Während der Planungsphase für eine Erweiterung betreibt die Ortsverwaltung Zunsweier in Eigenregie auf dem Deponiegelände eine Annahmestelle ausschließlich für Grünabfälle aus Hausgärten. Grünabfälle aus Landwirtschaft und Gewerbe werden nicht angenommen. Die Annahmestelle ist an jedem 1. und 3. Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft weist auf die alternativen Entsorgungsmöglichkeiten für Erdaushub, verwertbaren Bauschutt und Metallschrott auf den Deponien und Wertstoffhöfen Offenburg-Rammersweier, Neuried-Altenheim, Seelbach-Schönberg oder Schutterwald-Höfen hin. Fragen zur Abfallentsorgung oder Abfallabfuhr beantworten die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail unter abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Die Zukunft der Kulturlandschaft Schwarzwald

Heuboden-Akademie im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Sonntag, 15. Oktober, 11 bis 16 Uhr

Zu einem Vortrag mit tagesaktuellem Thema lädt das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach am Sonntag, 15. Oktober, ein. Hardy Happle, Architekt aus Wolfach, thematisiert in seinem Vortrag „Die Zukunft der Kulturlandschaft Schwarzwald“ um 11 Uhr die seit Jahrzehnten andauernden Wandlungsprozesse in der Schwarzwälder Kulturlandschaft. Obwohl der Schwarzwald in den Augen seiner Bewohner und seiner Gäste für Authentizität, Regionalität und Nachhaltigkeit steht, droht ein schleichender Verlust seines Landschaftsbildes und damit seiner Identität. Happle zeigt auf, welche Gefahren durch das Schwinden des typischen ländlichen Baubestandes, aber auch des tradierten Wissens und der handwerklichen Fertigkeiten seiner Bewohner im Umgang mit ihrem Lebensraum für die Kulturlandschaft Schwarzwald bestehen. Darüber hinaus weist er Wege auf, die besondere Identität des Schwarzwalds zu bewahren, wahrnehmbar zu machen und weiterzuentwickeln.

Bei der Offenen Werkstatt für Familien dreht sich alles um den Werkstoff Glas. Von 11 bis 16 Uhr können die Kinder bunte Mosaik aus Glassteinen zusammenstellen und somit individuelle Kunstwerke erschaffen.

Landratsamt bietet neues und gebrauchtes Mobiliar aus Gemeinschaftsunterkünften an

Angesichts der Auflösung verschiedener Flüchtlingsunterkünfte verkauft das Migrationsamt im Landratsamt Ortenaukreis am Samstag, 21. Oktober, von 9 bis 12 Uhr in der Lagerhalle im ehemaligen Badenia-Gebäude, In der Sonnenhalde 1, in Hohberg-Niederschopfheim neues sowie gut erhaltenes gebrauchtes Mobiliar. Das Angebot umfasst insbesondere Metallspinde, Metallstockbetten, Stühle und Tische. Die Waren werden ausschließlich gegen Barzahlung ausgegeben.

Selbsthilfegruppe bei Essstörungen im Ortenaukreis freut sich über weitere Mitstreiter

Seit diesem Jahr gibt es im Ortenaukreis eine neue Selbsthilfegruppe für Menschen mit Essstörungen. „Die Gruppe ist offen für Interessierte, die bereits eine Therapie abgeschlossen haben oder sich noch in Psychotherapie befinden und freut sich über neue Teilnehmer“, informiert so Héctor Sala von der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis. Die Gruppe könne unter anderem dabei helfen, die in der Therapie gewonnenen Erfahrungen in den Alltag umzusetzen, so Sala. Sie richtet sich an Menschen mit den Essstörungsformen Magersucht und Bulimie. Bei diesen Essstörungen nehmen Menschen

nur eingeschränkt oder extrem kontrolliert Nahrung auf und vermeiden hochkalorische Speisen. Sie hungern und/oder erbrechen sich absichtlich. Häufig steigern sie zusätzlich übertrieben ihre körperliche Aktivität oder missbrauchen Abführmittel. „Ständig kreisen die Gedanken um Nahrung und Gewicht und die Betroffenen haben große Angst vor einer Gewichtszunahme. Die Einsicht zur Erkrankung fehlt oftmals“, weiß Sala. Betroffene, die bereits über therapeutische Vorerfahrungen verfügen und sich gerne an der Selbsthilfegruppe beteiligen möchten, seien herzlich willkommen.

Weitere Informationen gibt es bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt, Telefon: 0781 805 9771.

Selbsthilfegruppe „Herzklappenfehler“ soll gegründet werden

Auf Initiative eines Betroffenen ist geplant, im Ortenaukreis eine Gruppe für erwachsene Frauen und Männer zum Krankheitsbild Herzklappenfehler zu gründen. „Die Selbsthilfegruppe soll die Möglichkeit bieten, sich vor allem auszutauschen. Ziel ist es, mit der Krankheit umzugehen und eine damit verbundene gute Lebenseinstellung und Lebensführung zu erlernen - vor einer möglichen Operation oder nach dem Eingriff“, so Héctor Sala von der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis. Betroffene sollen gemeinsam in der Gruppe Rat und Rückhalt finden und Hilfestellung erhalten, die Krankheit zu begreifen und anzunehmen.

Ein Herzklappenfehler wird in der Medizin als Oberbegriff für eine angeborene oder erworbene (etwa mittels einer nicht auskurierten Infektion) Funktionsstörung einer oder mehrerer der vier Herzklappen, beschrieben. Eine Funktionsstörung kann eine Insuffizienz (Schwäche) sowie eine Stenose (Verengung) oder gar beides beinhalten.

Einhergehend mit dieser Erkrankung kann beispielsweise bei einer Aortenklappeninsuffizienz sein, dass unter anderem der aufsteigende Anteil der Hauptschlagader betreff des Herzklappenfehlers, erweitert sein kann, was zum gegebenen Zeitpunkt eine Operation zusätzlich notwendig macht, zu der ohnehin undichten und geschwächten Herzklappe.

Informationen zur geplanten Gruppe gibt es bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt unter der Telefonnummer: 0781/805-9771.

Amt für Landwirtschaft veranstaltet Seminar zur professionellen Gästebetreuung

Angebot speziell für Agrartourismusanbieter

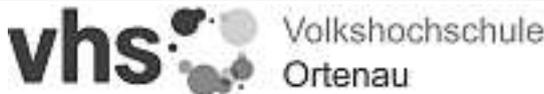
Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis bietet am Dienstag, 5. Dezember 2017 von 13:30 bis circa 17:30 Uhr ein Seminar speziell für Agrartourismusanbieter an.

Von der Buchung, über die Begrüßung des Gastes bis hin zur Verabschiedung steht der Gastgeber permanent im direkten Kontakt mit dem Gast und ist das „Gesicht des Hauses“. Renate Stolle, Referentin der Tourismus Akademie IHK Nordschwarzwald, wird bei dem Seminar die Grundbegriffe des Services und der Gästebetreuung anschaulich vermitteln. Sie stellt Basics des Beschwerdemanagements, Fragetechniken und -formen sowie nützliche Checklisten vor. Zahlreiche Formulierungshilfen, beispielsweise wie Gastgeber die Höhe des Buchungspreises selbstbewusst vermitteln können, werden geübt.

Die Veranstaltung findet im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg statt. Um verbindliche Anmeldung unter Telefon 0781 805 7100 oder E-Mail unter landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de bis zum 30. Oktober 2017 wird gebeten.

Das Seminar ist kostenpflichtig. Die Gebühr beträgt je nach Teilnehmerzahl zwischen 20 bis 30 Euro.

Weiterbildung



Geschäftsstelle Wolfach
 Oberwolfacher Str. 6
 77709 Wolfach
 Telefon: 0 78 34/86 7590
 Telefax: 0 78 34/86 75 91
 E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
 Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Das neue VHS-Semester hat begonnen - Jetzt noch schnell anmelden!

Die neuen VHS-Programmhefte sind im Kinzigtal an den bekannten Verteilerstellen kostenlos erhältlich, so zum Beispiel bei der Stadtverwaltung, der Tourist-Info, den Banken, Apotheken, Kindergärten oder der VHS-Außenstelle. Sie finden das neue VHS-Programm auch im Internet unter www.vhs-ortenau.de. Dort sind alle Kurse, Exkursionen und Vorträge aufgeführt und es besteht die Möglichkeit sich gleich anzumelden.

Interessenten an einem Sprachkurs, die bereits über Vorkenntnisse verfügen, wird empfohlen, vorhandene Sprachkenntnisse im Internet zu testen (www.sprachtest.de). Ergänzend hierzu bietet die VHS Sprachtests für die Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch an. Ein Einstufungstest kann bei der VHS-Geschäftsstelle (Tel. 07834 867590) angefordert werden.

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE) Tel. 07803 930-147
 Haslach (HS) Tel. 07832 706-174
 Hausach (HA) Tel. 07831 3339983
 Hornberg (HO) Tel. 07833 960687
 Wolfach (WO) Tel. 07834 867590
 Zell a. H. (ZE) Tel. 07835 54471
 Steinach (ST) Tel. 07834 867590
 Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de
 E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei.

Beginn	Kurztitel	Nummer
12.10.2017	Yoga auf dem Stuhl	3.0118 GE
12.10.2017	Qigong Mittagspause	3.0137 HS
12.10.2017	Qigong für Fortgeschrittene	3.0146 HS
12.10.2017	Notfalltraining Kindernotfälle	3.0503 HA
12.10.2017	Qigong	3.0140 HS
13.10.2017	Aqua-Gymnastik	3.0290 WO
13.10.2017	Kochkurs für Männer	3.0709 HS
15.10.2017	Frankfurter Buchmesse	2.0101 WO
16.10.2017	Italienisch A1 (2. Jahr)	4.0905 ZE
16.10.2017	Spanisch A2 (4. Jahr)	4.2205 HS
16.10.2017	Italienisch A2 (8. Jahr)	4.0909 ZE

16.10.2017	Spanisch Konversation B1/B2	4.2208 HS
17.10.2017	Qigong	3.0130 GE
17.10.2017	Badische Küche	3.0701 GE
18.10.2017	Qigong	3.0132 GE
18.10.2017	Deutsch als Zweitsprache A1	4.0401 GE
18.10.2017	Vortrag Hüftgelenkersatz	3.0402 WO
18.10.2017	Englisch A2 (6. Jahr)	4.0609 WO
18.10.2017	Sushi Variationen	3.0710 HS
18.10.2017	Sehtraining Workshop	3.0409 GE
19.10.2017	Englisch A1 (3. Jahr)	4.0604 WO
19.10.2017	Italienisch A1 (2. Jahr)	4.0906 HS
19.10.2017	Englisch Auffrischkurs B2	4.0614 WO
19.10.2017	Russisch A1 (1. Jahr)	4.1901 WO
19.10.2017	Vortrag Vorsorgevollmacht	3.0501 HS
21.10.2017	Gesundes Kochen	3.0718 HA
21.10.2017	Freundschaftsbänder knüpfen	2.1201 GE
21.10.2017	Streifzug Herbstwiese	1.1404 HA
24.10.2017	Sicherheit im Internet	5.0113 WO
26.10.2017	Kochdemonstration Soßen	3.0729 ST Z1
27.10.2017	Spachteltechnik mit Acrylfarbe	2.0502 HA
28.10.2017	Notfalltraining Kindernotfälle	3.0504 HO

Veranstaltungen in Wolfach im Herbst 2017:

Frankfurter Buchmesse (2.0101 WO)

So. 15.10.2017, 7:00 - 21:00 Uhr, Abfahrt Wolfach, bei Bedarf weitere Zustiegmöglichkeiten in Hausach, Haslach, Steinach, Biberach, Gengenbach und Offenburg, Tagesfahrt, 38,00 Euro zuzügl. 18,00 Euro für Eintritt.

Die Frankfurter Buchmesse - seit Jahrzehnten Gradmesser des internationalen Buchmarktes und größte Buchmesse der Welt - fasziniert Leser und Autoren, Bücherratten und Büchermacher immer wieder neu. Sie ist gleichzeitig Treffpunkt aller an Literatur Interessierten, Umschlagplatz der Neuerscheinungen der Verlage und Präsentationsrahmen für Verlagsprogramme und Schriftstellerideen. Die vhs Ortenau lädt Sie ein, sich selbst einmal ein Bild zu machen von dieser großen Büchermesse, in diesem Jahr mit dem Ehrengast Frankreich. Im Bus werden Sie eingestimmt auf Autoren, Bücher und Verlage. Die Abfahrtsorte werden noch mitgeteilt.

Aqua-Gymnastik (3.0290 WO)

Fr. 13.10.2017, 16:00 - 16:45 Uhr, 8 Nachmittage, Wolfach, Kurgartenhotel, Funkenbadstraße 7, Hallenbad, Esther Lang, 40,00 Euro inkl. Gebühren Hallenbad.

Mit Bewegungsübungen und Körperwahrnehmung im Wasser lernen Sie im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Beweglichkeit, Ausdauer und Koordinationsfähigkeit kennen. Der Auftrieb des Wassers reduziert das Körpergewicht, dadurch werden besonders die Wirbelsäule und die Gelenke entlastet. Der Wasserwiderstand bremst schnelle Bewegungsabläufe, somit wird die gesamte Muskulatur des Stütz- und Bewegungsapparats schonend, aber gezielt gekräftigt. Abwechslungsreiche Übungselemente stärken das Herz-Kreislaufsystem, verbessern die Konzentrations- und Orientierungsfähigkeit, schulen den Gleichgewichtssinn, steigern Ausdauer, Fitness und körperliches Wohlbefinden.

Neues schonendes Operationsverfahren bei der Hüftgelenkendoprothese (3.0402 WO)

Mi. 18.10.2017, 18:00 - Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Miriam Djobo, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.

Für den künstlichen Hüftgelenkersatz gibt es inzwischen auch die minimalinvasive AMIS-Technik ohne Weichteilschäden. Dr. Miriam Djobo verfügt über mehrjährige Erfahrung in dieser Operationsmethode. Im Vortrag wird das neue Operationsverfahren dargestellt und auch Fragen der Zuhörer dazu beantwortet. Dr. Miriam Djobo ist Fachärztin für Unfallchirurgie und Orthopädie sowie Oberärztin der Chirurgie am Ortenau Klinikum Wolfach.

Englisch A2 (6. Jahr) (4.0609 WO)

Mi. 18.10.2017, 18:30 - 20:00 Uhr, 20 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Elvira Schmitt, 120,00 Euro.

Die Fortsetzung des Kurses Englisch A2 (5. Jahr) wendet sich an Interessenten mit fortgeschrittenen Kenntnissen. Nach kurzer Revision erweitern Sie Ihre Sprachkenntnisse um Formulierung von Überzeugungen, Wiedergabe von Bitten oder Forderungen sowie Ausdrücken von Meinungsverschiedenheit oder Zustimmung. Sie lernen, Argumente in einem Text zu verknüpfen, telefonische oder schriftliche Nachrichten wiederzugeben und Bewerbungsschreiben zu verfassen. Sie festigen Ihre grammatikalischen Strukturen und bauen Ihren Wortschatz weiter aus.

Englisch A1 (3. Jahr) (4.0604 WO)

Do. 19.10.2017, 16:45 - 18:15 Uhr, 20 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Elvira Schmitt, 120,00 Euro.

Die Fortsetzung des Kurses Englisch A1 (2. Jahr) wendet sich an Interessenten mit Vorkenntnissen aus zwei vhs-Kursen. Sie lernen, kurze Sätze mündlich zu formulieren, Standardformulare auszufüllen und sich über einfache Alltagsthemen wie Familie, Tagesabläufe, Wetter, Freizeitgestaltung zu verständigen. Sie trainieren die Sprache in abwechslungsreichen Übungen und schulen Ihr Hörverständnis. Anregende Alltagsthemen bieten Ihnen Gelegenheit, Englisch zu sprechen.

Englisch Auffrischkurs B2 - Fortsetzung (4.0614 WO)

Do. 19.10.2017, 18:30 - 20:00 Uhr, 15 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Elvira Schmitt, 90,00 Euro.

Fortsetzung des letztjährigen Kurses. In diesem Kurs können Sie Ihre früher einmal erworbenen, bisher aber brachliegenden Englischkenntnisse 'aufpolieren'. Es werden die wichtigsten Grammatikthemen wiederholt und vertieft, Ihr Wortschatz aufgefrischt und erweitert, so dass Sie neue Sicherheit im Gebrauch der englischen Sprache gewinnen. Im Vordergrund steht die Kommunikation und die Verbesserung Ihrer Fähigkeiten des Sprechens, Hörens, Lesens und Schreibens. Voraussetzung für die Teilnahme sind sieben bis acht Jahre Englischunterricht (VHS-Kurse oder Schulunterricht). Für diesen Kurs ist kein Buch erforderlich.

Russisch für Anfänger A1 (1. Jahr) (4.1901 WO)

Do. 19.10.2017, 18:30 - 20:00 Uhr, 20 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Alena Apaeva, 120,00 Euro.

Dieser Kurs bietet den gründlichen Einstieg in die russische Sprache. Sie werden nicht nur das Gesprochene verstehen und Sprechen lernen, sondern auch Lesen und Schreiben. Darüber hinaus werden Sie die kyrillische Schrift erlernen. Sie werden einen entsprechenden Wortschatz für das Alltagsleben sammeln um einfache Dialoge zu bilden. Dadurch, dass die wichtige Grammatik auch zusätzlich erklärt wird, werden Sie die Struktur der russischen Sprache besser verstehen. Der Kurs ist für Einsteiger ohne Vorkenntnisse.

Internetkompetenz - Sicherheit im Internet (5.0113 WO)

Di. 24.10.2017, 19:00 - 21:15 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, EDV-Raum (Etage B3), Stefan Trayer, 23,00 Euro inkl. Unterlagen.

Ziel des Kurses ist es, einen Überblick über mögliche Gefahren im Internet zu geben, um dadurch ein Verständnis für IT-Sicherheit zu entwickeln. Die Computer-Kriminalität steigt stetig an. In diesem Kurs wird gezeigt, wie Ihre Daten sicher sind und die Nutzung des Internets nicht zum Abenteuer wird. Es werden wesentliche Aspekte der Internet-Sicherheit (Schutzprogramme, Firewall, Smartphone-Schutz, usw.) besprochen und wirkungsvolle Schutzmaßnahmen vorgestellt, aber auch wichtige Hinweise zur Passwort-Thematik gegeben. Besonders Gefahrenquellen wie Phishingmails, Verschlüsselungstrojaner, Spyware und Botnetze - welche mitunter finanzielle Auswirkungen bzw. Schäden für den Internetnutzer aber auch für Unternehmen haben können - stehen ebenfalls im Fokus.

Kochkurs für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren (3.0732 WO)

Do. 02.11.2017, 10:30 - 14:00 Uhr, 1 Mittag, Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG), Ingrid Vollmer-Haug, 5,00 Euro für Lebensmittel.

Kochkurs mit gemeinsamen Mittagessen in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein.

Heute koche ich! Der Grundstein zur Freude am Kochen wird in der Kindheit gelegt. In diesem Workshop kochen wir gemeinsam einfache, kindgerechte Speisen, die nebenbei auch noch lecker schmecken wie beispielsweise Kartoffelbrei, Hackmuffins oder Apfel-Crumble. Gemeinsam kochen und genießen ist echt cool! Einfach anmelden und ausprobieren. Um Anmeldung unter Tel. 07834 867590 oder per E-Mail (kinzigtal@vhs-ortenau.de).

Kochkurs für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren (3.0733 WO)

Fr. 03.11.2017, 10:30 - 14:00 Uhr, 1 Mittag, Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG), Ingrid Vollmer-Haug, 5,00 Euro für Lebensmittel.

Kochkurs mit gemeinsamen Mittagessen in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein.

Heute koche ich! Der Grundstein zur Freude am Kochen wird in der Kindheit gelegt. In diesem Workshop kochen wir gemeinsam einfache, kindgerechte Speisen, die nebenbei auch noch lecker schmecken wie beispielsweise Kartoffelbrei, Hackmuffins oder Apfel-Crumble. Gemeinsam kochen und genießen ist echt cool! Einfach anmelden und ausprobieren. Um Anmeldung unter Tel. 07834 867590 oder per E-Mail (kinzigtal@vhs-ortenau.de).

Nicht aus der Tüte - Fixe Soßen selbstgemacht (3.0729 ST Z1)

Do. 26.10.2017, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend, Steinach, Georg-Schöner-Schule, Schulküche (Eingang Friedhofsstraße), Ingrid Vollmer-Haug, 7,00 Euro für Lebensmittel

Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Welschensteinach.

Immer mehr Fertigpackungen zur Soßenzubereitung erobern die Ladenregale. Wie Sie Soßen mit und ohne Fleisch schnell und köstlich ohne diese Hilfsmittel zubereiten können wird in dieser Veranstaltung anhand einfacher Rezepte gezeigt. Unter Verwendung von frischen Lebensmitteln und einfachen Küchengeräten bereitet die Referentin verschiedene Soßen zu und gibt entsprechende Tipps zum sicheren Gelingen. Um Anmeldung bis 10.10.2017 unter Tel. 07834 867590 oder per E-Mail (kinzigtal@vhs-ortenau.de) wird gebeten.

Überblick der Veranstaltungen in Wolfach im Herbst 2017:**Alte Gemüse - neu entdeckt (3.0734 WO)**

Di. 07.11.2017, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG), Ingrid Vollmer-Haug, 7,00 Euro für Lebensmittel.

Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach.

Europa pur - Parlament und Lieu d'Europe (1.0201 KE)

Mi. 08.11.2017, 13:00 - 21:00 Uhr, 1 Termin, Kehl, Treffpunkt: Tramhaltestelle Bahnhof Kehl 13:00 Uhr, (Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln), Klaus Gras, 10,00 Euro inkl. Tram-Fahrkarte zuzügl. Restaurantbesuch (optional)

Exkursion in Zusammenarbeit mit der VHS Lahr und der VHS Offenburg.

Mit Schüßler Salzen gesund durch den Winter (3.0407 WO)

Fr. 10.11.2017, 19:00 - 20:30 Uhr, 2 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Jürgen Schmider, 20,00 Euro.

Line Dance Workshop (2.0905 WO)

Sa. 11.11.2017, 13:30 - 15:30 Uhr, 2 Nachmittage, Wolfach, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, Turnhalle, Sonja Roth, 19,00 Euro.

Basic-Kochkurs für junge und junggebliebene Männer (3.0735 WO)

Mi. 15.11.2017, 19:00 - 22:30 Uhr, 2 Abende, Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG), Ingrid Vollmer-Haug, 28,00 Euro zuzügl. ca. 12,00 Euro. pro Abend für Lebensmittel.

Dekoration aus Treibholz (2.1207 WO)

Sa. 18.11.2017, 14:00 - 17:00 Uhr, 1 Nachmittag, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Nicole Oeser, 18,00 Euro zuzügl. ca. 8,00 Euro für Material.

Backen mit dem Bäckermeister: Weckmänner und Linzertörtchen (3.0744 WO)

Di. 21.11.2017, 18:30 - 21:30 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG), Martin Fuchs, 18,00 Euro zuzügl. ca. 12,00 Euro für Lebensmittel.

Amerikanischer und kanadischer Whisky (3.0746 WO)

Fr. 24.11.2017, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Thorsten Kubisch, 45,00 Euro inkl. 25,00 Euro für Getränke.

Gewerbe Akademie

Azubis lernen den Auftritt beim Kunden

Der Auftritt der Auszubildenden beim Kunden ist wie eine Visitenkarte des Unternehmens. In dem Kurs „Souverän und professionell – Ihr Lehrling beim Kunden“ werden die jungen Menschen am Freitag, 20. Oktober von 13 bis 18 Uhr entsprechend geschult. Es werden typische Situationen beim Kunden nachempfunden und anhand von Rollenspielen trainiert. Gekonnte und souveräne Begrüßung, Kleidung, Sprache, Reaktionen auf Reklamationen und eine gute Vorbereitung für den Besuch beim Kunden sind Inhalte, die vermittelt werden. Betriebe können ihre Lehrlinge ab sofort zu dem Seminar anmelden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 110, auch im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Kaufmännische Betriebsführung

Die Weiterbildung zum „Geprüfte/n Fachmann/frau für kaufmännische Betriebsführung“ startet am 7. November an der Gewerbe Akademie Offenburg. Die Teilnehmer eignen sich dabei betriebswirtschaftliches und rechtliches Wissen an. Der Abschluss dieses Kurses mit einem abschließenden Handlungsfeld in Freiburg (28 Stunden) berechtigt auch zur Weiterbildung zum staatlich anerkannten Betriebswirt. Außerdem können diese Fachkräfte technisch-kaufmännische Führungsaufgaben im Betrieb übernehmen. Dies ist insbesondere ein Weiterbildungsangebot für Gesellen des Handwerks, Facharbeiter oder Absolventen eines Berufsabschlusses aus dem nicht-kaufmännischen Bereich. Inhaltlich werden Grundlagen des Rechnungswesens und Controllings vermittelt, des weiteren zu wirtschaftlichem Handeln sowie rechtliches und steuerliches Basiswissen, Lohnabrechnung und branchenübliche Software. Eine Förderung ist unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Arbeitsagentur möglich. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 115, auch im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

**Ausbildung mit Recht
Amtsgericht Offenburg**

Ausbildung zum / zur Justizfachangestellten

Die Einstellung erfolgt durch das Ausbildungszentrum beim Amtsgericht Offenburg zum 1. September 2018. Der Berufsschulunterricht findet in Freiburg statt. Die Ausbildung dauert 2 ½ Jahre.

Es besteht die Aufstiegsmöglichkeit z. Justizfachwirt/in. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Armbruster (Tel. 0781 933-1050) oder unter www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de

Die Bewerbung erfolgt als Online-Bewerbung bis zum 31.10.2017 unter www.olg-karlsruhe.de

Was sonst noch interessiert

Musicafé

Freitag, 20. Oktober 2017: Bigbands United Sound und New Sound im Musicafé des Robert-Gerwig-Gymnasiums Hausach; Beginn: 20 Uhr, Eintritt: Euro 2,50.

Freuen Sie sich auf gute musikalische Unterhaltung mit Swing, Rock und Latin in entspannter Atmosphäre. Fetzigsten, frischen Bigbandsound, wunderbare Gesangseinlagen und ansprechende Instrumentalsoli bringen United Sound und New Sound unter der Leitung von Vanessa Brunner und Reinhardt Bäder zu Gehör. Die beiden Bands bestehen aus Schülern und ehemaligen Schülern des Robert-Gerwig-Gymnasiums und der Kaufmännischen Schulen. Seit diesem Jahr treten die Formationen mit vielen neuen Gesichtern auf. Aber auch bekannte Routiniers werden zu hören sein.

Der musikalische Bogen reicht von gefühlvollen Balladen wie „The Rose“ zu coolen Swingnummern wie „Big Spender“, von dem funkigen „Spinning Wheel“ bis zu dem groovenden „Rockman“.



Workshop „Heckenpflege in Theorie und Praxis“

Wie ist eine Hecke aufgebaut und wie pflegt man diese fachgerecht?

Zu diesem Thema veranstalten der LEV Landkreis Rottweil und der LEV Mittlerer Schwarzwald gemeinsam einen Workshop am **21.10.2017 von 9:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr im Rathaus in Sulz-Holzhausen, Holzhauser Hauptstr. 31, 72172 Sulz a. N.**

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen. Zunächst werden Informationen über Hecken und deren Pflegeschnitt in der Theorie vermittelt. Im Anschluss werden verschiedene Sukzessionsstadien von Hecken auf der Fläche besichtigt. Danach wird die Feuerwehr Sulz, Abteilung Holzhausen, anhand eines ausgewählten Abschnittes fachgerechte Heckenpflege in der Praxis demonstrieren.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Flächeneigentümer, auf deren Flächen sich Heckenstrukturen befinden. Weitere Interessierte sind ebenfalls herzlich willkommen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Um **Anmeldung bis spätestens zum 18.10.2017** unter Telefonnummer 0741/244-948 bzw. per E-Mail an: lev@lrrarw.de oder lev@stadt-schiltach.de wird gebeten.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Fragen zum beruflichen Wiedereinstieg?

Telefonsprechstunde: am 17. Oktober 2017 zwischen 9 und 12 Uhr

Am Dienstag, 17. Oktober haben Frauen und Männer Gelegenheit, sich telefonisch zum Wiedereinstieg in den Beruf zu informieren. Interessierte aus der Ortenau erreichen Esther Wehrle, Wiedereinstiegsberaterin der Agentur für Arbeit Offenburg, unter der Rufnummer 0781 – 93 93 106. Fragen zur Rückkehr ins Berufsleben, zur Beschäftigung in Teilzeit, zum Arbeitsmarkt in der Ortenau, zu aktuellen Bewerbungsunterlagen und zu Unterstützungsangeboten der Agentur für Arbeit werden beantwortet.

Anrufe sind unverbindlich, Diskretion selbstverständlich. Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die nach der Pflegezeit von Angehörigen oder nach der Elternzeit den Weg zurück in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung suchen und bislang noch keinen Kontakt zur Arbeitsagentur hatten.

Deutsch-französische Berufsberatung im BIZ

Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Am Donnerstag, den 19. Oktober informiert eine französische Berufsberaterin aus Straßburg im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3, in persönlichen Gesprächen von 10 bis 16 Uhr über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich.

Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Kenntnisse von Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Interessierte Schülerinnen und Schüler können einen kostenlosen Termin vereinbaren (Telefon: 0781-9393247 oder per Mail: offenburg.biz@arbeitsagentur.de). Es sollten gute Französischkenntnisse vorhanden sein.

Hilfsmittel für Menschen mit Sehinderung

Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Regionalgruppe Baden –

Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und natürlich ihre Mitglieder zum Offenen Treffen am Samstag, den 14. Oktober 2017 ab 15:00 Uhr ein. Treffpunkt: K.Punkt - Informationspavillon K. Ettlinger Torplatz 1a, 76137 Karlsruhe.

Wir dürfen Herrn Jörg Riegler der Hilfsmittelfirma DURCHBLICK-IT aus Wilhelmsfeld begrüßen deren Ziel es ist, Menschen mit Behinderung durch Versorgung mit Hilfsmitteln – besonders am Arbeitsplatz - zu integrieren und somit die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Somit können Arbeitsplätze erhalten oder ganz neu eingerichtet werden, auch wenn das Augenlicht schwindet.

Zudem dürfen wir die Firma Synphon mit dem fantastischen Hilfsmittel und Ordnungshalter EINKAUFSFUCHS (Strichcodeleser) begrüßen. In Sachen Sozialberatung und Rechtsvertretung ist die Allg. Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. Ihr Ansprechpartner.

Alle Interessierten aus den Landkreisen Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Karlsruhe, Enzkreis, Rastatt, Ortenaukreis, Emmendingen, Lörrach, Waldshut,

Breisgau-Hochschwarzwald sowie den Stadtkreisen Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg, Pforzheim, Baden-Baden und Freiburg sind – wie immer - herzlich willkommen.

Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Telefon: 0 7 21 – 13 29 699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.abs-hilfe.de

Ihr Harald Frase, Karlsruhe, Leiter der Regionalgruppe

Autismus Ortenau

Sie haben in Ihrer Familie oder Bekanntenkreis einen Menschen mit Autismus und wollen sich mit anderen Menschen austauschen, oder Sie möchten sich über diesen Thema einfach nur informieren, dann sind Sie bei uns genau richtig

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Elternselbsthilfe Autismus Ortenau möchte Sie recht herzlich zum kommenden Netzwerktreffen nach Offenburg einladen.

Wo: Klinik an der Lindenhöhe (Auditorium)
Bertha-von-Suttner-Straße 1
77654 Offenburg

Wann: Donnerstag 19.10.2017, 18:30 Uhr

Selbsthilfegruppen bieten Raum für Begegnungen, Solidarität, gegenseitige Unterstützung, Halt, Trost, Rat und Hilfe, insbesondere in schweren Lebensphasen. Erfahren Sie, wie andere Eltern die Tücken ihres, mit Autismus bestimmten Alltages, „meistern“. Kostenbeitrag: EUR 2,-
info@autismus-ortenau, www.autismus-ortenau.de

Caritasbüro Wolfach

Herzliche Einladung - Gutes tun mit Genuss

Im Rahmen einer landesweiten Aktionswoche gegen Armut laden wir Sie am Mittwoch, 18. Oktober zwischen 12 und 13.30 Uhr ein zu einem Benefizessen zugunsten des „Caritas-Hilfsfonds Kinzigtal“ in das Katholische Gemeindehaus Wolfach. Die Aktionswoche steht unter dem Motto „Netzwerke gegen Armut und Abstiegsangst“ und thematisiert Kinder-/Jugendarmut und Altersarmut.

Auch bei uns sind Kinder und Jugendliche armutsgefährdet. Kinderarmut entsteht aus Elternarmut – vor allem dann, wenn die Eltern erwerbslos oder alleinerziehend sind. Kinder und Jugendliche leiden nicht nur an materiellem Mangel. Armut begrenzt auch ihre Entwicklungschancen in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Berufswahl, was letztlich den gesamten Lebensweg beeinträchtigt.

Alte Menschen sind heute schon überdurchschnittlich von Armut bedroht. Die Ursache ist jedoch keineswegs das Lebensalter, sondern es sind die fehlenden Möglichkeiten zu ausreichender Altersvorsorge im Lebensverlauf. Wie bei Kinderarmut ist auch Altersarmut mehr als Einkommensarmut. In der Folge von materiellen und gesundheitlichen Einschränkungen verändern und reduzieren sich die sozialen Beziehungen.

Durch den Hilfsfonds haben wir die Möglichkeit, Menschen aus der Region, die arm oder in finanzielle Not geraten sind, im Rahmen unserer Beratung zu unterstützen. In der Regel sind es tatsächlich kleinere Beträge zwischen 10 und 50 Euro, die wirksam helfen. Mit Mitteln des Caritas-Hilfsfonds konnte in der Vergangenheit geholfen werden unter anderem bei der Zuzahlung zu Medikamenten, für Fahrkarten zu einem Facharzt, für den Erwerb einer Brille, zum Kauf von Lebensmitteln oder Schulmaterial und in Einzelfällen als Zuschuss zu Reparaturkosten oder dem Ausgleich von Strom- und Mietnebenkosten.

Damit diese effektive Form der Hilfe weiterhin möglich sein wird, bitten wir unter dem Motto „Gutes tun mit Genuss“ am 18. Oktober zu einem Benefizessen im Katho-

lischen Gemeindehaus zu Tisch. Wir servieren Ihnen Nudeln mit verschiedenen Soßen, mit Salat und Dessert und bitten dafür um eine Spende zu Gunsten unseres Hilfsfonds. Eine Anmeldung zu dem Essen ist nicht erforderlich. Spendenkonto: DE63 6649 2700 0020 7777 02 bei der Volksbank Kinzigtal, Stichwort „Hilfsfonds“



Demenz - Pflegende Angehörige treffen sich
 Pflegende Angehörige von demenzkranken Menschen treffen sich zum Erfahrungsaustausch. Das nächste Treffen findet am Montag dem 16. Oktober 2017 um 14.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Haslach, Sandhaasstr. 4, statt. Interessierte Angehörige sind immer herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Pflegestützpunkt Ortenaukreis + Demenzagentur Kinzigtal
 Herr Allgaier
 Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach
 Tel: 07832 99955-220
 Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de
 www.iav-kinzigtal.de

Kurs für Angehörige von demenzkranken Menschen – wenige Plätze noch frei

Die Demenzagentur Kinzigtal bietet in Zusammenarbeit mit den Diensten und Einrichtungen der Altenhilfe vom 07. November bis 05. Dezember 2017 einen neuen Kurs für Angehörige demenzkranker Menschen an. Die Schulung findet an insgesamt fünf Nachmittagen jeweils dienstags von 14.00 bis 16.30 Uhr in den Räumen des Mehrgenerationenhauses in Haslach statt.

Verschiedene Referenten aus Altenhilfeeinrichtungen der Region werden Themen beleuchten, die Angehörigen helfen können, die schwierige Situation mit demenzkranken Menschen besser zu meistern. Eine Betreuung ihres Angehörigen während des Kurses kann von der Demenzagentur auf Wunsch gerne organisiert werden.

Der Kurs ist eine anerkannte Schulungsreihe für pflegende Angehörige und auf 12 Teilnehmer begrenzt. Die Pflegekassen übernehmen die Kosten für die gesamte Schulung. Anmeldung und weitere Informationen bei der Demenzagentur Kinzigtal, Herrn Allgaier unter

Demeter-Kleingärtnergruppe

**„Das Hochbeet – Erfolgsmodell aus purer Natur“
 Vortrag mit Herbsttreffen der Demeter-Kleingärtnergruppe**

Für das Anlegen eines Hochbeetes gibt es viele gute Gründe: man kann den Gartenraum damit gestalten durch die verschiedenen Niveaus, auch Menschen mit Rückenbeschwerden können so trotzdem auf kleinem Raum gärtnern, man kann Pflanzen mit speziellen Anforderungen an den Boden einfacher im abgegrenzten Raum kultivieren, die Erde erwärmt sich schneller in einem Hochbeet und die Pflanzen sind darin wüchsiger.

Es wird die Planung und die Anlage eines Hochbeetes vorgestellt mit verschiedenen Umrandungsmöglichkeiten, geeigneten Befüllungsmaterialien und Pflanzvorschlägen. Um diese und allgemeine Themen rund um den Garten geht es beim Herbsttreffen der Demeter-Kleingärtner am Mittwoch, 18. Oktober 2017 um 19:30 Uhr in Offenburg, Waldorfschule, Moltkestr. 3 (am Kreisverkehr Richtung Rammersweier). Außerdem gibt es Saatgut und einen Büchertisch.

Der Eintritt ist frei. Interessenten sind herzlich willkommen. Infos unter Tel. 0781/93603999.



AWO Elternschule Kinzigtal

www.awo-elternschule-ortenau.de

Für alle, die eine Methode zur besseren Konzentration, die zudem Spaß macht, kennenlernen wollen

Vortrag : LifeKinetik® ist eine Verknüpfung aus Gehirnttraining, Bewegung und visueller Wahrnehmung.

Es reduziert Stress und fördert das Arbeitsgedächtnis. Das Lernen fällt leichter.

Gelerntes kann schneller abgerufen werden. Seien Sie gespannt auf einen interessanten Abend mit vielen Tipps und praktischen Übungen, die Spaß machen.

Termin: Mittwoch 25.10.2017, 19 Uhr, Offenburg, AWO Geschäftsstelle, Hauptstr. 58

Referentin: Tanja Ritter, Lerncoach und Trainerin
 Achtung begrenzte Teilnehmerzahl, verbindliche Anmeldung unbedingt erforderlich!

Vortrag: Zaubern Sie Ihr Kind in den Schlaf!

Die Psychologin und Buchautorin Anke Precht hat ein Einschlafritual entwickelt, mit dessen Hilfe Eltern ihre Kinder sanft in den Schlaf bringen können. Im Vortrag erklärt Anke Precht die Hintergründe des abendlichen Wachseins und die wissenschaftlichen Grundlagen dieses Rituals, des Einschlafzaubers.

Sie zeigt, wie er ganz praktisch funktioniert und beantwortet alle Fragen rund um den Schlaf. Der Vortrag richtet sich an Eltern von Kindern im Alter von 3-8 Jahren.

Termin: Dienstag 24.10.2017, 19 Uhr, Gennggenbach, Schulzentrum

Referentin: Anke Precht, Dipl. Psychologin, Buchautorin
 Gebühr alle Vorträge: VK 7Euro, AK 8Euro

Vorschau November:

- Vorträge:
- Kindheit und Medien, „Viereckige Augen“, 19h, Haslach
- Trauer, Tod und Abschied, 15.11.2017, 19.30h, Haslach
- Kindern Grenzen setzen?! , 29.11.2017, 19h, Seelbach
- Elternforum/Workshop:
- Mutig gegen Mobbing, 14.11.2017, 19h, Haslach
- Kindheit im digitalen Zeitalter und Film „Zwischen zwei Welten“, 23.11.2017, 19h, Hausach

- Kurse:

- Yoga für Schwangere, Beginn: 07.11.2017, 17h, Ohlsbach
- „So stärke ich mein Kind und mich für die Schule“, Beginn: 09.11.2017, Schutterwald
- Ayurvedische Babymassage, 15.11.2017, 9.30h, Haslach
- „Achtsamkeitskurs“, Beginn: 20.11.2017, 19h, Haslach
- Eltern-Kind Veranstaltung in Kooperation mit dem Kindergarten St. Josef in Oberwolfach: „Entspannung für Mutter und Kind“, 13.11.2017, 14.30h

Verbindliche Anmeldung

(für alle Veranstaltungen unbedingt erforderlich) bei:

AWO Elternschule Ortenau,

Webseite: www.awo-elternschule-ortenau.de

E-Mail: elternschule@awo-ortenau.de,

Tel.: 0175/ 808 16 12

Diakonie**Diakonie Hausach "Club Lichtblick"**

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Dienstag, 17. Oktober 2017 von 9.00 – 11.00 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück im Café Angelo im evangelischen Gemeindehaus bei der Evang. Kirche.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Donnerstag, 19. Oktober 2017 zum Kegeln.

Treffpunkt ist um 14:00 Uhr beim Diakonischen Werk in Hausach, bei der Evang. Kirche.

Fachstelle Sucht**Führerschein weg?**

Fachstelle bietet Kurs zur Vorbereitung auf die MPU
Die Fachstelle Sucht Offenburg des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation bietet ab November wieder einen MPU-Vorbereitungskurs an. Dieser Kurs richtet sich an alle, die den Führerschein wegen Alkohol am Steuer verloren haben und eine MPU machen müssen. Die Fachstelle Sucht bietet eine fundierte und qualifizierte Vorbereitung auf die MPU an. Der Kurs beginnt am Montag, 13. November 2017 und findet an jeweils 6 Terminen von 16:30 bis 19:30 Uhr statt. Infos erhalten Sie unter 0781 / 91 93 48-0.

Die Mediathek Hausach

Die Mediathek Hausach freut sich auf die Bestsellerautorin Nicole Staudinger. Am Donnerstag, den 26. Oktober um 19.30 Uhr stellt sie in der Lese Show ihr Buch „Schlagfertigkeitsqueen - In jeder Situation wortgewandt und majestätisch reagieren“ vor.

Wir alle kennen sie - Situationen, in denen unsere Schlagfertigkeit gefragt ist, uns der passende Konter aber wieder einmal erst Stunden später einfällt. Zu spät, jetzt will den niemand mehr hören. Nicole Staudinger findet, dass solche Situationen vor allem Frauen viel zu häufig passieren. Durchsetzungsfähigkeit und Schlagfertigkeit gelten in unserer Gesellschaft nach wie vor als typisch männliche Eigenschaften. Was bleibt also den Frauen? Nett lächeln und Zurückhaltung üben. Doch genau damit macht Nicole Staudinger Schluss! Die zertifizierte Trainerin analysiert alltägliche Kommunikationssituationen, zeigt Stolperfallen in unserem Verhalten auf und nennt Tipps und Tricks für ein schlagfertiges und selbstbewusstes Auftreten. Damit verschlägt uns in Zukunft so schnell nichts mehr die Sprache und bewahrt uns davor, verblüfft den Goldfisch zu mimen.

Nicole Staudinger, nach eigenen Angaben schlagfertig zur Welt gekommen, arbeitete viele Jahre erfolgreich als Vertrieblerin, bevor sie beschloss, sich als Trainerin selbstständig zu machen. Von ihren Karriereplänen konnte sie auch der Brustkrebs nicht abhalten: Unter dem Slogan »Steh deine Frau!« bietet sie sehr erfolgreich Schlagfertig-

keitsseminare für Frauen an und wurde durch das Buch „Schlagfertigkeitsqueen“ zur Bestsellerautorin. Wer sie bei ihren Auftritten im Hörfunk und im Fernsehen erlebt hat, kann sich auf eine sehr temperamentvolle und witzige Frau mit Tiefgang freuen. Werden auch Sie zur Schlagfertigkeitsqueen!

Die Veranstaltung findet in der Mediathek Hausach statt, Eintritt der Veranstaltung 8 Euro, Vorverkauf in der Mediathek Hausach unter Tel. 07831/8931 und unter E-Mail: info@mediathek-hausach.de, weitere Infos unter www.mediathek-hausach.de

SIEBEN LIVE

sieben tage: tipps, termine, tickets

Ihre **VERANSTALTUNG** soll in der **MITTELBADISCHEN PRESSE** und **ONLINE** veröffentlicht werden?

Einfach eintragen auf www.bo.de/events

Fotos und Texte zur Veröffentlichung auf den Zeitungsseiten mailen Sie bitte an sieben-live@reiff.de



**Wir schützen Natur.
Helfen Sie uns
mit Ihrer Spende.**



Mehr dazu unter

www.NABU-BW.de/spenden

Spendenkonto: BW Bank

IBAN: DE48 6005 0101 0008 1004 38

BIC: SOLADEST600